



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

A 12148
68. Jahrgang
07/2022



WILDUNFÄLLE IM KREIS PLÖN

Jungjägeransitz im Hegelehrrevier
Landesbläserwettbewerb



%

Blaser R8 ULTIMATE

Das ultimative Blaser-Paket

25%



Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 52cm · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · Blaser Over-Barrel Schalldämpfer (original) · Blaser Original Sattelmontage ·

Montiert mit einer von 4 Premium Zielfernrohroptiken:



Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 M
Empf. VK-Preis: 7.832 Euro
Aktionspreis: 5.749 Euro



Blaser B2 2-12x50
Empf. VK-Preis: 7.672 Euro
Aktionspreis: 5.811 Euro



Zeiss Victory HT 3-12x56 M
Empf. VK-Preis: 8.282 Euro
Aktionspreis: 6.079 Euro



Leica Magnus 1,8-12x50 m.s.
Empf. VK-Preis: 8.487 Euro
Aktionspreis: 6.203 Euro

%

BERETTA



Beretta BRX 1

Kaliber .308Win oder .30-06Spring · Lauflänge 51 cm · Mündungsgewinde M 15x1 · Zeiss Conquest V4 3-12x56, Abs. 60 · Schnellspann-Montage

Schrum-Preis: 2.832 Euro

%

Blaser



F16 Game Fusion

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · Laserline Schäftung · Lieferung inkl. Koffer und Wechselchokes ·

Empf. VK-Preis: 3.785 Euro **Aktionspreis: 2.799 Euro**
Mehrpreis Linksausführung: 299 Euro

%



Armsan Phenoma Carbo Synthetik

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71cm · Stahlschrotbeschuss · Wechselchokes · Lieferung inkl. Koffer

Empf. VK-Preis: 489 Euro **Schrum-Preis: 439 Euro**



FUD Graugans oder Kanadagans

6er Pack
73,90 Euro



Weiskirchen Gänselocker

29,90 Euro

3Birds Gänseliege Hunter im Camo Design

Faltbar mit Rucksacktrageriemern für einfachen Transport · Tarnnetz im Kopfbereich · Größe: ca. 215x96x48 cm · Gewicht: ca. 9,5 kg

Schrum-Preis: 159 Euro



%



20% Rabatt
auf alle Textilien von Blaser Outfits

- Nur solange der Vorrat reicht -

Liebe Jägerinnen und Jäger,


FOTO: C. MARTIN.COM

ein witterungsbedingt guter Winter sowie ein gutes Frühjahr liegen hinter uns und die Hasenbesätze scheinen dieses aktuell zu honorieren. Selten habe ich bei uns auf der Geest so gute Besätze zu dieser Jahreszeit erfassen können. Ich danke allen aktiven Mitgliedern in unserem Verband für die Teilnahme an den von uns initiierten Maßnahmen zur Förderung des Niederwildes. Zeigt die große Resonanz doch, dass der Bedarf an Unterstützung vorhanden ist und etliche Fallen neu in die Reviere integriert und Wildäcker angelegt werden konnten. Schleswig-Holstein blüht auf dank Ihrer Unterstützung!

Die politischen Würfel sind derweil gefallen und alle Ministerien besetzt. Wir gratulieren allen Mandatsträgern und erwarten jetzt eine gute Zusammenarbeit, um den von uns Jägerinnen und Jägern ausgeübten und gelebten Naturschutz im Land zwischen den Meeren voranbringen zu können. Hier bedarf es einer guten Abstimmung zwischen den Ministerien Landwirtschaft und Umwelt.

Wir sind bereit, uns auch bei den neuen Herausforderungen und der Umsetzung geplanter Klimaziele aktiv bei der Gestaltung mit einzubringen. Nutzen auch Sie vor Ort diese Möglichkeit der aktiven Einbringung jagdlicher Aspekte für Ihre Reviere! Mit dem beigefügten QR-Code erhalten Sie Hinweise aus der vom LJV erstellten Broschüre zum Thema PV-Anlagen in der Freifläche.

Der kürzlich durchgeführte Bundesjägertag in Wernigerode hat gezeigt, dass Schleswig-Holstein auch hier ganz vorne liegt. Jan-Wilhelm Hammerschmidt wurde auf dem Bundesjägertag mit der Verdienstnadel des DJV in Gold geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung und Danke für das Engagement für die Jagd weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus!

Sorge bereiten mir die Inzuchtdepression beim Rotwild und die Überlegungen in z.B. Brandenburg, das Jagdgesetz auf absurde Weise zu novellieren. Es besteht dringender Handlungsbedarf, mehr Querungshilfen in unserem Land zu schaffen – und dieses nicht nur bei Neubauten! Unser Revierjagdsystem mit den aktuellen Mindestgrößen und Mindestpachtzeiten von neun beziehungsweise zwölf Jahren stehen dabei für mich nicht zur Diskussion.

Die Blattjagd naht jetzt, und ich freue mich dabei auf viele schöne Stunden im Revier. Diese wünsche ich Ihnen auch. Genießen Sie nach erfolgreicher Jagd das natürlichste Lebensmittel, ob vom Grill oder aus dem Schmortopf, ob als Steak oder Hackfleisch, genießen Sie unser Wildbret aus heimischen Revieren! Bleiben Sie gesund! Waidmannsheil

JÖRG STICKEN

SCAN ME



PREMIUMPARTNER des LJV

Nord-Ostsee Automobile
Lust auf Leistung



Deerhunter®



FRANKONIA

8

Wildtier-
unfälle
im Kreis
Plön



12 Jungjägeransitz
im Hegelehrrevier



14 Landesbläser-
wettbewerb

FOTOS: SIEHE JEWELIGE ARTIKEL



INHALT Juli 2022

kurz+bündig	6
Aus dem Landesverband	8
WTK: Wildtierunfälle im Kreis Plön	8
Jungjägeransitz im Hegelehrrevier	12
Landesbläserwettbewerb	14
Jahrestagung der Kreisbläserobleute	17
Nordwild	18
Aus den Kreisjägerschaften	19
Kinderseite	26
Hundewesen	28
Hundeprüfungen im Überblick	28
JGV: Prüfungsvorbereitung „Wasser“	29
Kleinanzeigen	30
Impressum	31



Titel dieser Ausgabe:
Ricke mit Kitzen wechselt
über eine Straße.
Foto: Michael Breuer

Diese Ausgabe enthält
Beilagen der Firmen **ASKARI
Sport GmbH** und **Frankonia**.

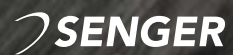
Der Shop für Jäger und Naturfreunde: www.ljv-shop.de



Der komfortabelste Hochsitz weit und breit.

Die neuen Macan Modelle.

Komfort trifft Kraft. Die neuen Macan Modelle sind Ihr idealer Begleiter, auch auf der Jagd. Überzeugen Sie sich selbst davon – bei uns im Porsche Zentrum Lübeck.



Porsche Zentrum Lübeck
Senger PZ GmbH
Berliner Straße 2
23560 Lübeck
Tel. +49 451 87399-0
www.porsche-luebeck.de

Macan GTS · Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 12,3 · außerorts 8,4 · kombiniert 9,9 (NEFZ); kombiniert 11,7–11,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 225 (NEFZ); 265–255 (WLTP); Energieeffizienzklasse E; Stand 06/2022



PORSCHE

HEGELEHRREVIER

Christopher von Dollen zum Wildmeister (DJV) ernannt



FOTO: LJV/SH

■ Anfang Juni wurde der Leiter des LJV-Hegelehrreviers Christopher von Dollen zum Wildmeister (DJV) ernannt. Von Dollen darf damit die höchste Berufsbezeichnung führen, die für Berufsjäger vorgesehen ist. Als Voraussetzung für die Ernennung gilt die Meisterprüfung, langjähriges außergewöhnliches Engagement für Wild und Jagd sowie der Nachweis umfangreicher verbandlicher Tätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit. Die Ernennung darf nur in Einvernehmen des Deutschen Jagdverbands (DJV) und des Bundesverbands der Berufsjäger erfolgen. Das Präsidium sowie Geschäftsführung und Mitarbeiter der Geschäftsstelle gratulieren herzlich zur Ernennung und wünschen mit einem kräftigen Weidmannsheil und Ho'Rüd'Ho alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

LJV

Heuler in Plastiktüte abgeliefert

■ Mitte Juni lieferte ein Mann aus Nordfriesland einen jungen Heuler in einer Plastiktüte in der Seehundstation Friedrichskoog ab. Nachdem der Mann einen Heuler im Wattenmeer vor der Insel Neuwerk (Hamburg) entdeckte, packte dieser den jungen Seehund kurzerhand in eine Plastiktüte, um diesen mittels Zug nach Friedrichskoog zu bringen. Der stundenlange Weg über die Landesgrenze hinweg endete damit, dass der Mann die Plastiktüte an zwei Besucherinnen in Friedrichskoog aushändigte und verschwand. Der Heuler überstand die Strapazen, sei aber in einem kritischen Zustand bei Aufnahme gewesen. Seehundstation und Seehundjäger kritisierten die Aktion.

LJV

+++ Exklusiv für Mitglieder des Landesjagdverband Schleswig-Holstein +++

SAUEN
NACHTWACHE
33% RABATT

SCAN ME

10. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung

■ Vom 19. bis 20. Mai 2022 fand das zehnte Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung in Berlin statt. Innerhalb von 20 Jahren hat sich die Veranstaltung zu einer zentralen Plattform für Diskussionen rund um den Rothirsch entwickelt. Im Jahr 2022 standen die tierartgerechte Bejagung, die Lenkung und der Erhalt gesunder Populationen sowie die Zukunft der Rotwildarbeit in Deutschland im Fokus. Hierbei präsentierte auch das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein die aktuellsten Ergebnisse zur Ausbreitung und Entwicklung des Rotwilds in Schleswig-Holstein.

LJV

Eiche zu Ehren Hans-Albrecht Hewickers gepflanzt



FOTO: MARCUS BÖRNER

■ Am Freitag, den 3. Juni wurde zu Ehren Hans-Albrecht Hewickers eine Eiche im Hegelehrrevier Grönwohld gepflanzt. Damit ehrt der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. (LJV) sein langjähriges Mitglied, Forstdirektor a. D. Hans-Albrecht Hewicker, mit einer besonderen Geste. Für jahrzehntelanges Engagement als Mitglied und

Vorsitzender des Arbeitskreises Schalenwild (AK) im LJV wurde die „Hewicker-Eiche“ gepflanzt. Die Ehrung wurde bereits auf dem Landesjägertag Anfang April verkündet. Gemeinsam mit LJV-Präsident Wolfgang Heins, den Vizepräsidenten Andreas-Peter Ehlers und Stephan Gülck, dem LJV-Geschäftsführer Marcus Börner und Olaf Malmström (Vorsitzender AK Schalenwild) fand die Ehrung statt. Hewicker, der seit vielen Jahren auf Kreis-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene engagiert ist, erhielt bereits 2019 die DJV-Verdienstnadel in Gold. Bereits 2012 erhielt Hewicker das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Bundespräsidenten. Die Liste seines unermüdlichen Engagements rund um die Themen Jagd, Wild und Natur ist lang. Seit 1973 verheiratet mit Margit Hewicker, ist er Vater von fünf Söhnen und Großvater von acht Enkelkindern. Die Ehrung wurde von den „Altenhofer Dachsen“ musikalisch umrahmt.

LJV

Bundesregierung spielt Klima- gegen Artenschutz aus

Das Bundesumweltministerium hat im Rahmen des Verbändeanhörungsverfahrens dem Deutschen Jagdverband (DJV), einer anerkannten Naturschutzvereinigung nach § 63 des BNatSchG, den Entwurf des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vorenthalten. In erster Linie sind jedoch Wildtiere betroffen, die dem Jagdrecht unterliegen. Andere Naturschutzverbände hatten immerhin einen Arbeitstag, um eine Stellungnahme abzugeben. Auch zum zeitgleich durch das Bundeswirtschaftsministerium veröffentlichten "Wind-an-Land"-Gesetz ist der DJV nicht kontaktiert worden. DJV-Präsident Dr. Volker Böhning kritisierte die unterbliebene Anhörung und bezeichnete sie als inakzeptabel und undemokratisch. Da die geplanten Änderungen gravierend sind und auf Kosten von Wildtieren gehen, hat der DJV eine Verlängerung der Stellungnahmefrist bis 24. Juni 2022 erbeten. "Wir begrüßen grundsätzlich den Ausbau erneuerbarer Energien, um unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Bei einer Beschleunigung des Verfahrens darf jedoch nicht Klima- gegen Artenschutz ausgespielt werden", so Dr. Böhning. **DJV**

Landesmeisterschaft der Junioren: Die Ergebnisse



Über den QR-Code finden Sie die Ergebnisse der Landesmeisterschaft der Junioren, die am 18. Juni 2022 in Heede stattfand.



ASP

Baden-Württemberg: ASP-Ausbruch in Hausschweinbestand

Am 25. Mai bestätigte Deutschland einen Ausbruch von Afrikanischer Schweinepest (ASP) in einem Mastschweinebetrieb mit 35 Tieren in Forchheim in Baden-Württemberg (etwa 7 km von der französischen und 65 km von der Schweizer Grenze entfernt). Zuvor war es im Betrieb zu zahlreichen Todesfällen gekommen, die Tiere hatten ASP-typische klinische Symptome und pathologische Befunde gezeigt. Innerhalb weniger Tage sind dort 16 von 35 Tieren verendet. Die übrigen Tiere des Betriebs wurden am 25. Mai getötet. Es wurden eine

Schutz- (3 km Radius) und Überwachungszone (10 km Radius) eingerichtet. Die genetische Sequenzierung des Virus durch das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) wird aktuell durchgeführt. Um die Verbreitung des Virus bei Wildschweinen auszuschließen, wurde eine Kadaversuche begonnen. In den Landkreisen Offenburg, Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald werden alle erlegten oder verunfallten Wildschweine serologisch auf ASP untersucht. Bisher liegen keine Erkenntnisse über weitere ASP-Fälle in der Region vor. **FLI/LJV**

Sachsen will Schwarzwild stärker reduzieren

Das Land Sachsen will die Jagd auf Wildschweine intensivieren, um Afrikanische Schweinepest einzudämmen. Das sächsische Sozialministerium stellt dafür 1,5 Millionen Euro bereit. Der Landesjagdverband Sachsen hat dafür ein Bejagungskonzept erarbeitet und plant bis zu 60 Jagden in den Landkreisen Görlitz und Bautzen.

Am 10. September 2020 wurde in Brandenburg ein erster Fall von ASP bei einem Wildschwein in Deutschland bestätigt. Seitdem stellte man Ausbrüche in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen fest. In Sachsen gibt es inzwischen 1.372 amtliche Nachweise in den Landkreisen Görlitz, Bautzen und Meißen. **DJV/LJV**

DROHNENFÖRDERUNG



Foto: RENE HARWIG

Wird neues Förderprogramm aufgelegt?

Wie die Deutsche Wildtierrettung e. V. mitteilt, soll das Bundeslandwirtschaftsministerium das Förderprogramm für Drohnen zur Jungwildrettung vor der Wiesenmahd fortsetzen. Die neuen Förderrichtlinien sollen im 3. Quartal 2022 veröffentlicht werden. Wie und in welcher Höhe die Förderung aussehen soll, ist noch nicht bekannt. Mit der vorangegangenen Fördermaßnahme konnten insgesamt 900 Drohnen für die Jungwildrettung angeschafft werden. **LJV**



Jetzt bei uns erhältlich!



Yuneec Hexacopter H520E
Drohne & Wärmebildkamera zur Wildtier-Rettung

Wir bieten:

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

04638 8944-0 info@thomsen-tarp.de
www.thomsen-tarp.de



Wildunfälle im Kreis Plön

Seit 2011 werden in Schleswig-Holstein über das Tierfund-Kataster (TFK) tot aufgefundene Tiere, vorwiegend Wildunfälle im Straßenverkehr, erfasst. Seither wurden über 70.000 Tierfunde registriert, davon über 60.000 Verkehrsoffer. Auf Basis dieser Datengrundlage wurden bereits mehrfach Unfallschwerpunkte an Straßen ermittelt und zuletzt im Jäger 02/2020 veröffentlicht.

WILDTIER-KATASTER

Tab. 1: Wichtigste Wildunfallhäufungsabschnitte (WUHA) nach Unfallzahlen im Kreis Plön von 2014 bis 2018

Abschnitt	Anzahl Wildunfälle	Abschnittslänge (in m auf 50 m gerundet)
B 430 Plön-Schönweide	124	4000
B 76 Trent-Wittmold	123	2850
B 430 Rantzau-Engelau	121	3250
B 202 Seekrug	116	3150
B 202 Lütjenburg-Futterkamp	101	2600
B 202 Wittenberger Passau	89	2100
B 430 Engelau-Lütjenburg	86	2900
B 502 Lutterbek-Barsbek	81	2900
L 165 Gut Panker	78	3600
B 202 Selent-Bellin	74	2400



ABB. 1 | Beispiel von Sicht-einschränkung an der B430

Auch im Kreis Plön sind die ca. 1.500 Wildunfälle pro Jahr ein ernstzunehmendes Problem. Deshalb hat die Kieler Polizeidirektion, die auch für diesen Kreis zuständig ist, einen Arbeitskreis gegründet, dem Mitarbeiter der Verkehrsbehörde, die Jägerschaft, der Kreisjägermeister und das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein (WTK) angehören. Das Ziel ist es, die Wildunfallzahlen zumindest an Unfallschwerpunkten im Kreis zu senken.

Von 2014 bis 2018 wurden dem TFK aus dem Kreis Plön 1.833 Tierfunde gemeldet. Zusammen mit den Wildunfallmeldungen der Polizei ergaben sich 125 Streckenabschnitte, die über zehn Unfälle pro km in diesem Zeitraum aufwiesen.

Bei einer genaueren Analyse der zehn bedeutendsten Wildunfallhäufungsabschnitte (WUHA) durch den Kreisjägermeister Herrn Hammerschmidt wurde deutlich, dass eine angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung nur in den seltensten Fällen mit dem Wildwechselverhalten harmonierte

(Tab. 1). Weiterhin grenzen an der besonders betroffenen B430 zwischen Plön und Lütjenburg an längeren Streckenabschnitten vermehrt Gebüsche direkt an die Fahrbahnkante, welche das Risiko von Wildunfällen erhöhen (Abb. 1).

Deshalb wurden im Zuge der Fahrbahnerneuerung der B430 eine bessere Beschilderung sowie weitere Maßnahmen zur Prävention von Wildunfällen installiert. Die besonders betroffenen Straßenabschnitte wurden in Zusammenarbeit mit Revierinhaberinnen und Revierinhabern innerhalb der oft kilometerlangen WUHA ermittelt.

Eine Abschlussarbeit an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel beschäftigte sich zudem mit den weiteren Strukturen, die Einfluss auf die Wildwechsel haben, wozu z.B. Dammlagen, Radwege, die Bankettbreite, Knickabstand und -länge zählen. In der Arbeit konnte anhand von Vergleichen mit Straßenabschnitten, die keine oder deutlich weniger Wildunfälle haben, aufgezeigt werden, dass neben sichteinschränkenden Faktoren wie Knicks und Wäldern auch

Dammlagen wichtige Strukturen für Unfallschwerpunkte mit Wildtieren darstellen (Abb. 2).

Aktueller Stand in Plön

Im Zeitraum 2017 bis 2021 sind dem TFK 2.054 Verkehrstopfer im Kreis Plön gemeldet worden. Von diesen konnten 1.880 Tierfunde zur weiteren Analyse verwendet werden.

Wie überall ist auch im Kreis Plön das Reh das bei weitem häufigste Verkehrstopfer. Aber auch Damwild ist an 19 % der Wildunfälle beteiligt. Insgesamt sind über 40 verschiedene Tierarten als Unfallopfer gemeldet worden (Abb. 3).

Straßenkategorien und Wildunfälle

Die Zerschneidungswirkung von Straßen ist je nach Tierart unterschiedlich. Gerade die Wechsel und Fernwechsel über Verkehrswege hinweg, sind grundlegend für die Entwicklung von Wildwegeplänen. So ist für das Damwild die Bundesstraße mit über



Besuchen Sie unseren Onlineshop

Sie werden garantiert fündig !!
kurze Lieferzeiten



www.HEYM-FABRIK.de



SR30 ALLRANGER
1.480,- €
inkl. MwSt.



Abbildung 2

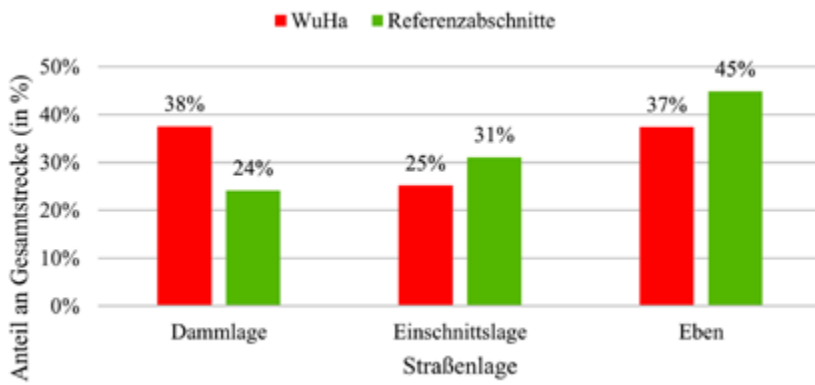


Abbildung 3

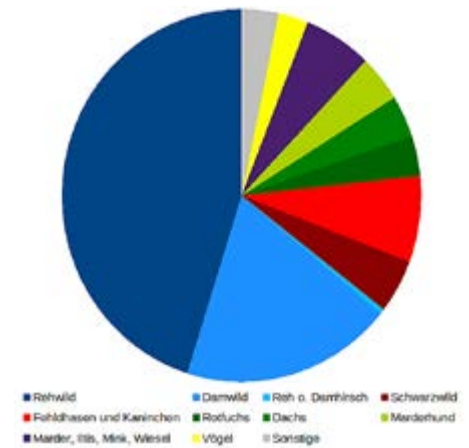


Abbildung 4

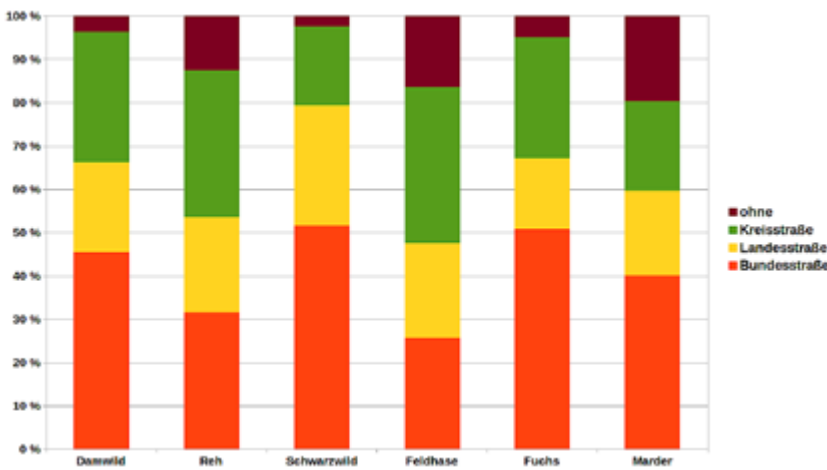


ABB. 2 | Vergleich der bedeutendsten zehn Wildunfallhäufungsabschnitte mit zehn Referenzstrecken im Kreis Plön. Lage der Straße zum Umland (Quelle: S. Gercken 2021)

ABB. 3 | An Wildunfällen beteiligte Arten bzw. Artengruppen im Kreis Plön in den Jagdjahren 2017 bis 2021 Daten: TFK

ABB. 4 | Bedeutung der Straßenkategorien im Kreis Plön für ausgewählte Tierarten Daten: TFK Jagdjahre 2017 bis 2021

ABB. 5 | Kernbereiche Jagdjahre 2017 bis 2021 an der B430 mit Angaben zu den beteiligten Arten innerhalb eines Wildunfallhäufungsabschnitts der Jagdjahre 2014 bis 2018

ABB. 6 | Verteilung der Fundmeldungen auf die Fundursache

Abbildung 5

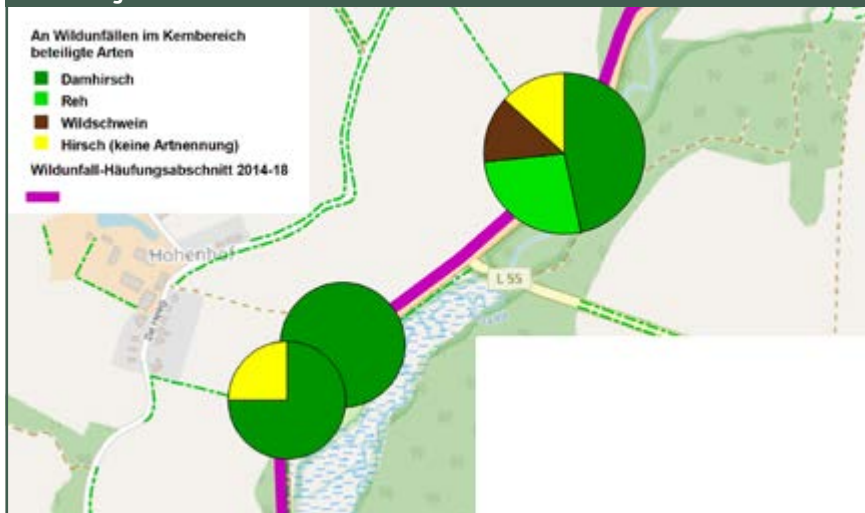
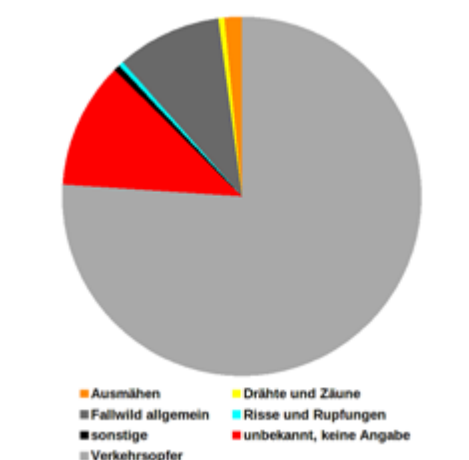


Abbildung 6



- ▶ 40 % der Wildunfälle die unfallträchtigste Straßenkategorie, während es für Reh und Feldhase die Kreisstraßen sind (Abb. 4).

Unfallabschnitte

In der Ausgabe 02/2020 des Jägers ist eine Karte Schleswig-Holsteins mit starken und sehr starken WUHA (stark > 20 Wildunfälle/km und Jahr, sehr stark > 25 Wildunfälle/km und Jahr) veröffentlicht worden. Um künftige Wildunfälle zu vermeiden und geeignete Präventionsmaßnahmen zu implementieren, hat sich der Arbeitskreis ebenfalls auf diese besonders betroffenen Straßenabschnitte fokussiert.

Auf Grundlage der TFK-Meldungen von 2017 bis 2021 konnten Kernbereiche an der B430 bei Hohenhof ermittelt werden (Abb. 5). In diesen Abschnitten ist das Damwild deutlich häufiger vertreten als allgemein bei Wildunfällen. Hier wurden 131 Stück Rehwild und 66 Stück Damwild gemeldet. Im gesamten Kreis hingegen wurden 1.206 Stück Rehwild und 484 Stück Damwild dokumentiert.

Zur Verringerung der Wildunfallzahlen wurde daraufhin unter anderem bereits eine Beschilderung mit besser sichtbarem quadratischem weißem Hintergrund installiert.

Weiteres aus dem TFK im Kreis Plön

Andere betroffene Arten bei Wildunfällen

Im Kreis Plön wurden von 2017 bis 2021 insgesamt 2.726 Tierfunde aus 191 Jagdbezirken gemeldet. Dabei gab es aus elf Jagdbezirken jährlich mehr als zehn Fundmeldungen. Über 45 verschiedene Arten wurden in diesem Zusammenhang gemeldet. Neben den Schalenwildarten sind auch seltene und gefährdete Arten wie Fischotter, Eisvogel und Ringelnatter registriert worden. Reh, Damwild und Schwarzwild machen allerdings über zwei Drittel der Meldungen aus.

Daneben ergeben die Kategorien „sonstigen Arten“, bei der zwischen 16 verschiedenen Tierarten gewählt werden kann, und „Vogelarten“, bei der zwischen

15 verschiedenen Arten gewählt werden kann, zusammen nur 7 % aller Tierfundmeldungen.

Gemeldete Todesursachen bei Tierfunden

Die am häufigsten gemeldete Todesursache ist der Verkehrsunfall mit 76 % aller Meldungen, „Fallwild allgemein“ inkl. Krankheit, Verletzung, Verhungern und Ertrinken ist mit 9,4 % vertreten. Seltener erfasste Ursachen wie „Zäune und Drähte“, die wie Verkehrsunfälle als anthropogene Ursachen zu werten sind, oder „Risse und Rupturen“, die Hinweise auf eine Prädation geben, sind in ihrer Bedeutung noch nicht richtig abzuschätzen, da sie im Verhältnis nur selten gemeldet werden.

Bemerkenswert ist der Anteil an „Ursache unbekannt oder nicht erfasst“. Er liegt mit einem Anteil von 11,4 % noch über dem „Fallwild allgemein“ (Abb. 6).


Vermutlich sind viele Meldungen von „Fallwild allgemein“ insbesondere von Reh und Damwild ebenfalls Verkehrsunfälle, wie sich aus den vereinzelt übermittelten Kommentaren einiger Tierfunde schließen lässt. Hier leitet sich die Bitte an alle Melderinnen und Melder ab, die Todesursachen ebenfalls einzutragen. Es beschleunigt und vereinfacht die Auswertungen der WUHA zur Prävention und Verringerung von Wildunfällen. Je genauer Tierfunde beim TFK gemeldet werden, desto besser können diese bei eventuellen Planungen berücksichtigt werden.

Ausblick

Am Beispiel des Kreises Plön zeigt sich, wie die Meldungen der Tierfunde im TFK bei Maßnahmenfindungen helfen. Auch bei der Weiterentwicklung der Raumplanung z.B. für einen Wildtierwegeplan kann das TFK wichtige Daten liefern. Daher wurde im Kreis Plön im Februar 2022 über die Hegeringleiter ein Aufruf zum Erfassen von Konfliktstellen und Fernwechsellern verteilt.

Den Jägerinnen und Jägern und allen, die sich am TFK beteiligen, sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt. **WTK**

Exklusives LJV-Mehrwertpaket für Mitglieder:
Zulassung inklusive Wunsch-kennzeichen und Werksabholung in Bremen ohne Berechnung.




In jedem Revier zuhause
Der GLA

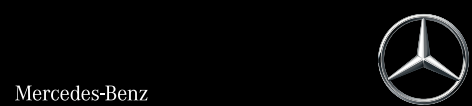
Mercedes-Benz GLA 200 d, nachtschwarz, 110 kW/150 PS. **Sonderausstattungen:** Business-Paket, MBUX Advanced-Paket, Style Paket, Park-Paket, Spiegel-Paket, Anhängervorrichtung mit ESP® Anhängerstabilisierung und vieles mehr.

Ihr Leasingangebot² für einen Mercedes-Benz GLA 200 d Neuwagen^{1,3}

Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Kaufpreis	48.914,95 €
Leasing-Sonderzahlung	4.891,50 €
Gesamtkreditbetrag	48.914,95 €
Sollzins, gebunden, p. a.	0,91 %
Effektiver Jahreszins	0,91 %
Gesamtbetrag	28.843,50 €
48 mtl. Leasingraten inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à	499,00 €
Monatliche Gesamtleasingrate	499,00 €

¹ Kraftstoffverbrauch GLA 200 d kombiniert: 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 141 g/km.

² Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 06/22. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Angebot gültig bis 30.07.2022. ³ Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. Mehrkilometer werden mit EUR 73,85 je 1.000 km berechnet, Minderkilometer mit EUR 49,24 pro 1.000 km vergütet. Alle genannten EUR-Werte verstehen sich einschl. 19% gesetzl. Umsatzsteuer. Oben abgebildetes Fahrzeug enthält Sonderausstattung.



Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Lise-Meitner-Straße 1-3, 25746 Heide, Tel. +49 481 603-177, probefahrt@nord-ostsee-automobile.de, nord-ostsee-automobile.de

Mit weiteren Service Centern in Ahrensburg, Bad Belzig, Brandenburg, Eckernförde, Hamburg-Alstertal, Hamburg-Am Rothenbaum, Hamburg-Bergedorf, Hamburg-Elbe, Hannover/Pattensen, Heide, Husum, Marne, Neuruppin, Reinbek, Schleswig, Trittau, Wittstock

Jungjägeransitz im Hegelehrrevier

Anfang des Jagdjahres verlor der Landesjagdverband (LJV) insgesamt zehn Plätze für einen gemeinsamen Ansitz auf den Maibock im Hegelehrrevier. Die Verlosung richtete sich an alle unter 27-jährigen Verbandsmitglieder, die noch keine drei Jahresjagdscheine gelöst haben. Zehn Jungjäger sollten dabei die Chance erhalten, im LJV-Hegelehrrevier einen Bock zu strecken.

Am 6. Mai war es dann endlich so weit und eine kleine Jagdgesellschaft fand sich um 17.30 Uhr am Eingang des Hegelehrreviers ein. Vizepräsident Andreas-Peter Ehlers begrüßte alle Anwesenden herzlich und eröffnete den Abend mit einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der sich alle Anwesenden und ihren bisherigen jagdlichen Werdegang vorstellten. Zu den glücklichen Gewinnern der Auslosung zählten Clemens Krause, Jonas Marxsen, Julia Banck, Fenja Dibbern, Felix Meyer, Hannes Marxsen, Lisann Wolter und Eike Krebs. Zwei Teilnehmer mussten leider kurzfristig absagen. Nach der Begrüßung übernahm Wildmeister Christopher von Dollen die Einteilung der Stände. Auf Wunsch stellte der LJV jedem Jungjäger eine Begleitperson zur Seite, die beim sauberen Ansprechen half. So begleiteten auch LJV-Mitarbeiter René Hartwig sowie die Begehungsscheininhaber Niclas Jordan und Dietmar Seidel mit Teckel Willi je einen Jungjäger auf den Ansitz.

Nach der Einweisung, Sicherheitsbelehrung und der entsprechenden Freigabe brach die Jagdgesellschaft zu den Ständen auf. Bei herrlichem Wetter zeigte sich der Wonnemonat Mai von seiner besten Seite. Während die Fasanen balzten und ein paar Graugänse über den Wald strichen, wurde aufgebaut. „Einen solchen Ansitz mit Blick auf die malerische Ostsee werde ich so schnell nicht vergessen“, freute sich Felix Meyer. Nach einer guten Stunde hallte ein Schuss durchs Revier. Insgesamt sollten an diesem Tag drei Jährlinge zur Strecke kommen. Natürlich wurden für mögliche Nachsuchen eine genügende Anzahl an brauchbaren Hunden vorgehalten. Diese sollten an diesem Tage aber nicht zum Einsatz kommen.

Gegen halb zehn baumte die Jagdgesellschaft ab und traf sich wie üblich am Treckerschuppen im Hegelehrrevier. Die Kienfeuer prasselten bereits und das versorgte Wild wurde zur Strecke gelegt. Steffi von Dollen hatte bereits für das leibliche Wohl gesorgt, denn als die Teilnehmer eintrafen, war der Grill bereits angefacht und die Getränke standen bereit. Bevor die Stre-

cke verblasen wurde, dankte Vizepräsident Andreas-Peter Ehlers allen Teilnehmern für den erfolgreichen Ansitz und wies auf die Jungen Jäger Schleswig-Holstein hin, die viele Unternehmungen für jüngere Jäger anbieten. Christopher von Dollen dankte besonders seiner Frau Steffi für die Verpflegung und den Jagdhelfern für die Mithilfe. Vizepräsident Ehlers freute sich über die sauber erlegten Stücke und überreichte die Erlegerbrüche. Niclas Jordan verbließ die Strecke, während die lodernden Flammen den nächtlichen Wald in einen orangeroten Schleier tauchten.

Besonders freuten sich alle Teilnehmer für Clemens Krause, der an diesem Tag sein erstes Stück Schalenwild erlegen konnte. Er berichtete begeistert: „Wir, also Andreas-Peter und ich, hatten enormen Anblick. Ein passender Jährling kam erstmalig nach einer Stunde auf circa 350 Meter, verschwand dann aber wieder. Kurz vorm Abbaumen wurde dieser Jährling dann von einem älteren Bock getrieben und kam auf uns zu. Er stand ganze zehn Minuten auf circa 120 Meter aber spitz. Im Anschluss ist er dann kurz abgesprungen und ich dachte schon er wäre ganz weg. Andreas-Peter meinte aber „bleib drauf, der verhofft noch“ und so war



es dann auch. Beim Verhoffen konnte ich den Bock erlegen. Er ging noch ca. 20 m aber der Schuss war sauber und alles war in Ordnung.“

Auch Lisann Wolter berichtete von ihrem erfolgreichen Ansitz. Besonders gefiel ihr die Begleitung durch einen erfahrenen Jäger. „Beim Aufbrechen hat mir Christopher von Dollen wertvolle Tipps gegeben, die ich in Zukunft genauso anwenden werde. Die Strecke von drei Böcken wurde in einer großartigen Atmosphäre verblasen, die ich bisher nur aus Jagdvideos aus dem Internet kannte. Es wurde noch gemütlich beim Feuer zusammen Wildwurst gegrillt und Kontakte wurden geknüpft.“

Nach dem Streckelegen konnten sich alle Teilnehmer mit einer hausgemachten Wildwurst stärken und den Tag noch einmal Revue passieren lassen. Auch Fenja Dibbern freute sich über den gelungenen Jagdtag. „Das Hegellehrrevier ist ein tolles Revier! Es hat viel zu bieten und ich glaube, jeder

hatte Anblick. Was möchte man mehr?! Ich habe von meinem Hochsitz aus ein Damwildrudel und eine Ricke den Abend über beobachten können“, berichtete sie.

Nach und nach trennten sich die Wege der Jagdgesellschaft wieder und die letzten Flammen flackerten aus den Feuerkörben. Die erlegten Stücke wurden verladen und in das Hegelehrrevier kehrte nach diesem erfolgreichen Jagdtag wieder Ruhe ein – bis zum nächsten Jahr!

LJV

OBEN LINKS | Nach der Jagd wurde gemeinsam die Strecke gelegt.
OBEN RECHTS | Drei Jährlinge konnten weidgerecht erlegt werden.
UNTEN LINKS | Wildmeister Christopher von Dollen freute sich über den sauber gestreckten Jährling von Jonas Marxsen.
UNTEN MITTE | Lisann Wolter streckte einen Jährling.
UNTEN RECHTS | Clemens Krause konnte sein erstes Stück Schalenwild erlegen -Vizepräsident Andreas-Peter Ehlers (mi.) überreichte den Erlegerbruch.

FOTOS: RENÉ HARTWIG

UNTEN | Jungjäger Felix Meyer erblickt ein Rudel Damwild am Waldrand.





OBEN | Der Dirigent Michael Mull mit den Bläsern beim Abschlusskonzert auf Gut Görtz

ALLE FOTOS: MARCUS BÖRNER

Landesbläserwettbewerbe

Ein ganz besonderes Jubiläum für die Tradition und das Brauchtum



Wertungsklasse stattfinden konnte. Besonders über die Gäste aus dem Landesverbänden Bayern, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Niedersachsen sowie Schweden und Dänemark waren wir sehr erfreut. Auch andere Verbände, wie die reiterliche Jagdhornbläsergilde, meldeten ihre Teilnahme.

Gemeinsam mit der ausrichtenden Kreisjägerschaft Oldenburg, unter der Leitung des Vorsitzenden Carsten Höper und der Kreisbläserobfrau Jutta Bestgen und ihrem eingespielten Team, konnte die Planung des LJV S.-H. e.V. und des Landesbläserverbandes auf dem Gut Görtz in Heringsdorf abgeschlossen werden. Nach vielen Treffen und Telefonkonferenzen sagten fünf erfahrene Wertungsrichter gerne weiterhin ihre Wertungsbereitschaft zu, waren sie doch bereits für 2020 eingeladen. So konnten bereits am Vortag die Richter Dr. Carlo Caspari, Niedersachsen, Olaf Hanspach, Sachsen, Günther Lunemann, Nordrhein-Westfalen, Walter Löw, Landesbläserobmann Baden-Württemberg und Klaus Vagt, Niedersachsen, auf dem Gut Görtz begrüßt werden. Nach einer kleinen Stärkung wurde den Richtern die wunderbare Ostsee per Schiff bis zur Fehmarnsundbrücke nähergebracht. Später hat eine Begehung des liebevoll ausgestatteten Gut Görtz die Richter auf den Wettbewerb eingestellt und der Abend klang ruhig aus.

Früh, sehr früh, am Wettbewerbstag wurden letzte Vorbereitungen getroffen, die Meldezentrale wurde für den Echtbetrieb ein letztes Mal durch Frau Theresa Strzyzewski/LJV S.-H. e.V., getestet, das Hofcafé geöffnet und die letzten Sitzplätze hergerichtet. Und dann waren sie da, die ersten Bläsergruppen. In ihrer schönsten Auftritts Kleidung waren alle Bläser hochmotiviert und leicht aufgeregt, war es doch für alle nach langer Pause eine neue Herausforderung.

Das Wetter meinte es zum Neustart des Landesbläserwettbewerbs besonders gut mit allen und ließ bei herrlichstem Sonnenschein die Stimmung sofort gut werden. Den Einstieg machten dann gleich zwei heimische und damit gastgebende Gruppen Beginnergruppen, die sich der Wertungsklasse „C“ stellten. Auch dies war möglich in der Pandemiezeit. Wo sich einige Bläsergruppen aufgrund von Verlusten ihrer Bläser aufgelöst haben, haben sich auf anderer Seite wieder neue Gruppen gebildet, um die Tradition weiter zu erhalten.

Die Richter hatten ein sehr gutes Gehör und bewerteten alle gemeldeten und auch gestarteten Gruppen fair und erfahren. Sie haben ihr Bestes gegeben und waren hochkonzentriert. Durch eine Jury, bestehend aus den Mitgliedern des Landesbläserverbandes, Marita Hansen, der Kreisbläserobfrau der Kreisjägerschaft Oldenburg, Jutta Bestgen und dem Corpsführer

Der Landesbläserwettbewerb konnte nach langer Corona-Pause mit einer tollen Beteiligung endlich wieder durchgeführt werden. Fast vier Jahre wurden keine Jagdhornklänge mehr gehört, bläserische Veranstaltungen mussten ausfallen. Einige Bedenken vorab wurden schnell zerschlagen, da die Bläsergruppen sich wieder zum Üben treffen konnten und viel Lust auf einen Wettbewerb hatten, um sich mit anderen zu messen und den inneren Zusammenhalt zu stärken. Der Landesbläserwettbewerb wurde für zehn Wertungsklassen sowie die Prüfung für das Jagdgebrauchshornbläserabzeichen und wieder einem Hubertusgottesdienst als Wettbewerbsteil ausgeschrieben.

28 Gruppen und 28 Kleininformationen meldeten ihre Teilnahme, so dass jede ausgeschriebene



LANDIG

SEIT 40 JAHREN

DAS BESTE FÜR DEIN
WILDBRET



LU 9000[®]
PREMIUM

Wildkühlschrank für bis zu **4 x Rehwild**
oder **2 x Schwarzwild** je bis zu 75 kg.

Abmessungen (H x B x T):
Außenmaße: 2020 x 770 x 750 mm
Innenmaße: 1740 x 675 x 585 mm

LJV-Sonderpreis ~~1.999,00 EUR~~

1.479,00 EUR

+ **Gratis Schweißwanne**

Weitere Wildkühlschrank Modelle
findest Du bei uns **im Shop**.

GEWINNSPIEL

Zu unserem **Jubiläum** verlosen wir
Preise im Wert von über **4.000 EUR**.



JETZT TEILNEHMEN

WWW.LANDIG.COM

Abb. zeigt Sonderausstattung, Preis in EUR,
inkl. 19 % MwSt./zzgl. Fracht

AUS DEM LANDESVERBAND

► Wulf Femerling, KJS Oldenburg, konnten alle neun Anwärter für das Jagdgebrauchshornbläserabzeichen dieses erfolgreich bestehen und wurden mit einer Urkunde und einer Teilnehmernadel ausgezeichnet. Nach Auslosung aus 13 zu beherrschenden Signalen trugen die Bläser die Signale zu Ehren des Hasen, des Rehs und der Sau vor. Sehr erfreulich war die Teilnahme von gleich drei Jugendgruppen, die in den angetretenen

Stärken teilweise erst seit knapp zwei Jahren zusammen üben.

Nach einer kurzen Mittagspause kamen die zahlreichen Zuhörer in den Genuss der am stärksten vertretenen Wertungsklasse „G“, die aus neun Gruppen bestand. Als besondere Auszeichnung konnte die Landesbläserobfrau Mandi-Rose Wargenau-Hahn Bläserehrennadeln für besonderen Einsatz und Engagement in Bronze an die

Kreisbläserobfrau der KJS Oldenburg Jutta Bestgen vergeben. Die Herren Wertungsrichter Walter Löw und Klaus Vagt erhielten ebenso die Ehrennadel in Bronze, für ihren unermüdlichen und jahrelangen Einsatz auf den schleswig-holsteinischen Landesbläserwettbewerben.

Aufzeichnungen verrieteten, dass die Wertungsrichter Dr. Carlo Caspari, Olaf Hanspach und Günther Lunemann bereits



Gruppenfoto Sieger Klasse Es



Sieger der Gäste Gruppe Es



Sieger der Klasse A



Sieger der Klasse B



Sieger der Klasse C



Sieger der Klasse Duo A



Sieger der Klasse Duo Es



Sieger der Klasse Es



Sieger der Klasse G



Sieger der Klasse Jugend



Sieger der Klasse Solo A



Sieger der Klasse Solo Jugend

seit mehr als 40 Jahren als Wertungsrichter in Schleswig-Holstein eingesetzt werden. Sie wurden dafür mit der Bläserehrennadel in Silber belohnt und ausgezeichnet.

An der Wertungsklasse Es nahmen fünf Bläsergruppen teil, es wurden zunächst ein Pflichtstück und ein selbstgewähltes Kürstück vorgetragen, um dann später ein weiteres Kürstück im Rahmen eines Hubertusgottesdienstes vorzutragen. Den Hubertusgottesdienst gab es, nach 2013 in Appen, in dieser Form zum zweiten Mal auf einem schleswig-holsteinischen Landesbläserwettbewerb. Die Bläsergruppen trugen die Hubertusmesse als ihr zweites Kürstück unter Bewertung vor und fand großen Anklang bei den Gruppen und Zuhörern. Durch den Gottesdienst führte souverän Pastor Axt, Kirchenkreis Ostholstein, unter Beteiligung von den Jugendlichen Tordis Voß und Paula McNally, die die Geschichte „Was ist die Jagd“ vortrugen. Gemeinsam mit der Gemeinde und den Bläsern wurde das Lied „Großer Gott wir loben Dich“ kraftvoll gesungen. Nach der Segnung durch Herrn Axt war der offizielle Wettbewerbsteil beendet und alle warteten gespannt auf die Siegerehrung. Bis zur endgültigen Bekanntgabe der jeweiligen Platzierungen fand ein gemeinsames Abschlusskonzert aller Bläsergruppen und Einzelbläsern statt.

Dem Hausherrn Johannes Weilandt wurde mit der „Echhofanfare“, vorgetragen durch die Bläsergruppe aus Holm/Pinneberg, ganz besonders für die großzügige Nutzung seines Anwesens gedankt. Nach der Siegerehrung saßen viele Gruppen noch zusammen, um den schönen und harmonischen Tag ausklingen zu lassen. Die dann doch recht weite Heimreise wurde entspannt angetreten und man war sich einig: Bis zum nächsten Mal. Wir sehen uns wieder auf dem Landesbläserwettbewerb 2024.

Wir danken der Kreisjägerschaft Oldenburg mit ihrem fantastisch organisierten Team für die liebevolle, aufwändige und detaillierte Ausrichtung des Landesbläserwettbewerbes Schleswig-Holstein 2022, Tradition und Brauchtum.

Sieger der Wertungsklassen

„C“

1. Lübsche Dörfer
2. Waidmannsheil
3. Hinnerup og Omegens Jakthornsblaesere/Dänemark

„B“

1. Jagdhornmädel's Jevenstedt
2. Jagdhornbläsercorps Detmold-Lage/NRW

„A“

1. Dänischer Wohld
2. Hademarschen

„Duo A“

1. Wildacker Duo/
Leo und Tobias Zeitler
2. Von den Holmer Sandbergen/
Martin Templin und
Detlef Kleinwort
3. Windberg-Duo/ Deborah
und Susanne Hackländer

„Solo A“

1. Leo Zeitler
2. Frederick Kleinwort
3. Detlef Kleinwort

„Gruppe Jugend“

1. Steinburger Jagdhörnchen
2. Malenter Wiesel
3. Holm Frischlinge

„Solo Jugend“

1. Jonas Hansen
2. Hugo Wilkens
3. Johann Ewers

„Duo Es“*

1. Die Heideperlen
2. Duo Höher
3. Hadelner Du

*diese Wertungsklasse bestand ausschließlich aus Gästeduos

„G“

1. Hohner Harde
2. Holm Überläufer
3. Bläsergruppe Aukrug

„Es“

1. Freischütz Eutin
2. Parforcehornbläser
Wilstermarsch
1. Platz Gäste Bien Aller Verden

Die vollständigen Ergebnislisten können unter www.ljv-sh.de eingesehen werden.

BIANKA RANDSCHAU

ACHTUNG: NEUER TERMIN!

Jahrestagung der Kreisbläserobleute

Die Tagung findet nun am **Samstag, 10. September 2022 in 24589 Nortorf**, Rendsburger Straße 11, im Gasthof „Ritzebüttel“ der Familie Krogmann statt, da uns die Gaststätte „Zur Doppelpeleiche“ in Hohn nicht mehr zur Verfügung steht.

Ab 11.00 Uhr wird Zeit für regen Austausch und gemeinsame Jagdhornklänge sein. Bitte die Jagdhörner mitbringen. Ein kleiner Imbiss kann ab 12.30 Uhr eingenommen werden.

Beginn der Tagung ist um 14.00 Uhr.

Die Tagesordnung wird zeitnah auf der Homepage des LJV S.-H. e. V. veröffentlicht, eine gesonderte Einladung an die Kreisbläserobleute folgt.

BIANKA RANDSCHAU




**Regel 1:
Jäger sind konservativ.**

**Regel 2:
Und warum fahren sie dann e-BOXER?**



5 JAHRE SUBARU GARANTIE

Der Subaru Forester e-BOXER Hybrid.
Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Sein Revier geht abseits der Straße weiter: Der Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektro-Motor kann jeder Fahrt folgen. Serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe und dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹.

ab 34.990€

Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 154. Effizienzklasse: B.

Abbildung enthält Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de   

Uwe Schuld Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen Inh. K. Schuld
Dorfstraße 6
24640 Fuhlenrue
Tel.: 04195/817



NORDWILD



OBEN | Regional und nachhaltig: mariniertes Wildfleisch und feine Wildbratwurst der Firma Nordwild

Mit Passion und Leidenschaft!

Christian Maak ist das was man einen echten Allrounder nennt. Das Nordlicht ist in Friesland groß geworden, hat den Beruf des Kochs erlernt und dann die halbe Welt bereist.

Er kochte in China, Australien, Kanada und in den Ländern des alten Europa. Immer wieder auf der Suche nach etwas Neuem. Neue Rezepte, neue Geschichten, neue Produkte und neue Ideen für die Küche. Er lernte große Küchen bedeutender Küchenmeister kennen und arbeitet in kleinen Läden mit Herz und Liebe zum Produkt.

Das Norddeutsche ist ihm aber immer eigen geblieben. Ruhig, bodenständig, verlässlich und auch neugierig.

Dann kam der Schritt in die Selbstständigkeit. Christian Maak kochte für andere Menschen und lernte so Persönlichkeiten, Stars und Sternchen kennen. War immer umtriebig und probierte viel aus. Sein Catering Unternehmen ist heute fest am Markt etabliert und man schätzt seine Verlässlichkeit und das Know how seiner Mitarbeiter. Mit der „Elbtopf GmbH“ hat er während der Pandemie neue Akzente gesetzt. Gute und regionale Küche für Daheim. Und seine neue Leidenschaft gilt nun der Jagd und der Vermarktung von Wildbret. Nachdem er den Jagdschein erfolgreich gemacht hat, gründete er die Marke „Nordwild“.

Wildbret aus den Revieren in Norddeutschland und ganz besonders aus den Wäldern und Auen zwischen Flensburg,

Husum, Kiel und Lübeck. Unter der Marke „Nordwild“ wird nur frisches Wild aus Anstanzjagd vermarktet. Christian Maak holt das Wild persönlich beim Jäger ab, bezahlt sofort nach Gewicht und Qualität und lässt das Wildbret dann frisch be- und verarbeiten. Samstag fährt er die Tour entlang der A23 zwischen Hamburg und Husum an der Westküste und Sontags entlang der A7 zwischen Jagel und Hamburg. Die Einhaltung der Kühlkette, die hygienischen Bedingungen und der waidgerechte Umgang mit dem Wild, sowie der spätere Transport, sind ihm sehr wichtig und erfolgen nach strengen Regeln. Die Gastronomie, der Einzelhandel und Fachgeschäfte gehören zu seinen Kunden.

„Der persönliche Kontakt mit den Jägern, das individuelle Gespräch und die kurzen Wege, sind mir immer wichtig. Wild ist nicht nur ein Trendprodukt. Es ist nachhaltig, stammt aus der Region und bietet unzählige Möglichkeiten der Verarbeitung in der Küche“, so das Fazit von Nordwildgründer Christian Maak.

Aktuell stehen natürlich die Grillprodukte im Fokus. Medaillons von Reh und Hirsch mit verschiedenen Gewürzmischungen. Rehrücken im Ganzen als Lachs

oder auch nur die Filets vom Damhirsch oder dem Reh. Besonders lecker sind die Hirschmedaillons. Aber auch Wild und Wildprodukte, wie Bratwürste gehören ins aktuelle Portfolio. Im Herbst gibt es dann auch Rehkeulen und Braten.

Jäger die Interesse an einer Zusammenarbeit haben mögen sich gerne bei Christian Maak melden. Das Gleiche gilt auch für Einzelhändler oder Kunden. Der Endverbraucher kann ganz unkompliziert über den Shop Wild – und Wildprodukte bestellen.

NORBERT BOSSE

Kontakt: www.nord-wild.de oder C. Maak unter 0172-7373511



Christian Maak, Nordwild GmbH



Aus den Kreisjägerschaften

FLENSBURG



Großer Erfolg!

Mit der mündlich-praktischen Prüfung vom 25. bis 27. April 2022 unter der bewährten Aufsicht von Kreisjägermeister Hans-Wilhelm Schlüter und seinem Prüfungsteam endete erfolgreich die Jagdausbildung von 25 neuen Jägerinnen und Jägern aus dem Raum der Kreisjägerschaft Flensburg.

Sieben Monate lang wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jungsjägerlehrgangs der Jagdausbildung Flensburg durch die erfahrenen Ausbilder um das Team von Lehrgangleiter Michael Klinger neben dem wöchentlichen theoretischen Unterricht in besonders umfangreichen Praxismodulen an den Jagdalltag des Jagdjahres herangeführt. Aber es wurde sich auch Zeit genommen, um jagdethische Fragen und bevölkerungskritische Argumente zeitgemäß zu besprechen

Nun kann der erste Jagdschein bei der Jagdbehörde beantragt werden, das vielfältige erlernte Wissen in Hege, Jagd und Na-

turschutz die praktische Anwendung finden und man ist auch für mögliche kontroverse Diskussionen bestens vorbereitet.

Eine schöne Besonderheit des diesjährigen Lehrgangs war die mehrmonatige Begleitung der umfangreichen Ausbildung durch ein NDR-Fernsehteam und die anschließende TV-Ausstrahlung des halbstündigen Beitrages. Wer sich diese Sendung anschauen möchte, kann dies in der NDR-Mediathek oder auf Youtube unter: NDR-Reportage „Der lange Weg zum Jagdschein“ nachholen.

MICHAEL KLINGER

KIEL



Kreismeisterschaft 2022 der KJS Kiel in Hartenholm

In diesem Jahr war es endlich wieder so weit, die KJS Kiel hat zur Kreismeisterschaft nach Hartenholm geladen. Zum Auftakt der diesjährigen Saison im jagdlichen Schießen, zumindest für die KJS, war der Wettergott wieder einmal gnädig mit uns, er hat uns ei-

nen leichten Wind und viel Sonne beschert. Dem Ruf nach Hartenholm sind 21 Schützen aus allen Klassen gefolgt. So konnten im Laufe des Vormittags um alle Medaillen in der Junioren-, Damen-, Alters-, Senioren und Offenen Klasse geschossen werden.

Die besten drei Schützen aller Klassen waren Andreas Teiz mit 326 Punkten, Thomas Puck mit 322 Punkten und Timm Stolley mit 314 Punkten. Als bester Taubenschütze hat sich in diesem Jahr Andreas Teiz mit beachtlichen 28 Tauben (14 Trap und 14 Skeet) hervor getan. Die beste Leistung mit der Kugel konnte Timm Stolley mit 189 Punkten zeigen. Bester Schütze der Junioren war Finn Borchard, beste Schützin der Damen war Stephanie Zimmermann, bester Schütze der Altersklasse war Thomas Puck, bester Schütze der Senioren war Rainer Doose und bester Schütze der Offenen Klasse war Andreas Teiz. Wir gratulieren allen Schützen zu ihren Ergebnissen.

In diesem Jahr ist noch einmal hervorzuheben, dass drei Schützen ein grandioses Ergebnis von über 300 Punkten erzielen konnten und weitere Schützen knapp unter dieser Marke lagen. All diese Schützen treten für die KJS Kiel in der Mannschaft an



Schießobmann
Thomas Puck
am Skeet-Stand

FOTO: RENE HARTWIG



FOTO: PRIVAT

- und repräsentieren uns bei der Landesmeisterschaft. Neben den alteingesessenen Schützen fanden sich auch wieder ein paar Jungjäger des Jagdscheinkurses 2021/22 in Hartenholm ein. Über den Nachwuchs haben wir uns ganz besonders gefreut. Hoffentlich auf bald!

Zum Abschluss möchten wir noch einmal hervorheben, dass wir uns über die rege Teilnahme an der Kreismeisterschaft sehr gefreut haben. Zum einen, ist die Organisation aufwändig und zeitintensiv, es ist schön, wenn ein solches Angebot regen Anklang findet. Zum anderen: Jagd ist Handwerk und Handwerk ist Praxis. Deshalb ist es umso schöner, wenn ein solches Angebot regen Anklang findet.

Wir bedanken uns im Namen der KJS Kiel bei allen Schützen, Helfern und Jagdscheinanwärtern. Auf eine erfolgreiche Jagdsaison ein kräftiges Waidmannsheil!

THOMAS PUCK

Waffenschau mit Jägerflohmarkt am Samstag, 3. September 2022 auf dem Schießstand Warder

In Kooperation mit den Schießstand Warder lädt die KJS Kiel alle Jägerinnen und Jäger zur Waffenschau mit Jägerflohmarkt ein. Beginn: 10 Uhr. Nach zwei Jahren Pause freue ich mich wieder eine Veranstaltung zu organisieren. Wie die Jahre davor dürfen Waffen präsentiert und geschossen werden. Ein Verkauf von Waffen darf an diesem Tag vor Ort leider nicht stattfinden. (Anordnungen von der Jagdbehörde/Ordnungsamt) Alle anderen jagdlichen Gegenstände dürfen natürlich verkauft werden. Infos und Anmeldung der Verkäufer unter: jungejaeger@kjs-kiel.de Mobil: 0151-16587899 (bitte auf Mailbox sprechen)

JENNY EHMKE

LÜBECK



Jägerprüfung

Die Prüfungen zum Grünen Abitur sind geschafft und die stolzen Jungjäger halten nun endlich mit strahlenden Gesichtern ihre Jägerbriefe in Händen. Wir gratulieren den Absolventen der Hanse Jagd Akademie und wünschen Waidmannsheil und immer eine sichere Kugel!

Jahreshauptversammlung 2022

Wir möchten an die gelungene Veranstaltung vom letzten Jahr anknüpfen und laden zu unserer Jahreshauptversammlung erneut auf den Hof Bertelsen, Blasfeld 20, 23560 Lübeck **am 26. August 2022** um 19.00 Uhr ein. Sofern Corona es zulässt, freuen wir uns im Anschluss an den formalen Teil auf einen regen Austausch und nette Gespräche!

MAREN PAUSTIAN

NEUMÜNSTER



Wanderpokal und Nadel-schiessen der KJS-Neumünster am 14. Mai 2022 auf dem Schießstand in Kasseedorf

Nach fast zwei Jahren Corona bedingten Ausfall konnte die KJS NMS endlich wieder das traditionsmäßige Schießen aufnehmen. Es ging hierbei um zwei Wanderpokale. Zum einen wurde das „Neujahrsschießen“ zum neuen Jagdjahr abgehalten sowie um den „Bockpokal“ in Verbindung mit dem Nadel-schießen auf dem Taubenstand geschossen.

Es fanden sich 19 Waidfrauen/-männer bei bestem Frühlingwetter im Schießzentrum Kasseedorf ein, um den Wanderpokal auf Bock- und Fuchsscheibe auszutragen. Für die Pokale sind jeweils fünf Schüsse stehend - angestrichen auf den Bock abzugeben. Fünf weitere Schüsse werden auf den Fuchs im liegenden Anschlag geschossen. Das Fuchsergebnis ist gleichzeitig das Stechergebnis bei Ringgleichheit. Geschossen wurde ausschließlich mit der .22Hornet auf 3.100 m-Anlagen. Dank der disziplinierten Jägerinnen und Jäger sowie den Schießobmännern Stefan Eggers und Manfred Engel lief alles vorbildlich ab. Gegen 16:30 Uhr konnten alle Böcke tot gemeldet werden. Die dabei erreichten Ergebnisse lagen überwiegend im hohen 40er Bereich und konnten sich somit durchaus sehen lassen. Die Teilnehmer nutzten zwischendurch die Taubenstände für Trap und Skeet, um die Jahresnadel zur erhalten. Nur so ist auch eine waidgerechte Jagd möglich.

Anschließend fand die Siegerehrung statt. Die Ergebnisse waren eindeutig und die Plätze schnell ermittelt. Um die Pokale zu ergattern und sie für ein Jahr zu hegen und zu pflegen, waren allerdings hohe Ringe auf den Bockscheiben erforderlich. Letztendlich entschied doch noch die Fuchsscheibe über die Reihenfolge der Zweit- und Drittplatzierten bei beiden Pokalen. Den Pokal Jahresanschießen konnte diesmal Alexandr Mocanu mit 49 Ringen nach Hause tragen. Dicht gefolgt von Lisa Pingel auf Platz 2 und Jens Schirrmacher auf Platz drei, beide mit 48 Ringen. Beim Bockpokal hatte Stefan Eggers mit 50 Ringen die Nase vorn, dicht gefolgt von Frau Siemens mit 49 Ringen auf Platz zwei, sowie Christoph Lange ebenfalls mit 49 Ringen auf Platz drei. Nebenbei konnte allen Teilnehmern die Jahresschießnadeln verliehen werden.



Allen Jägerinnen und Jägern ein kräftiges Waidmannsheil zu den guten Leistungen. In gemütlicher Runde, bei leckerem, hausgemachtem Erdbeerkuchen klang der erfolgreiche Schießtag bei netten Gesprächen langsam aus. Einem besonderen Dank gilt Michael Plohmann, der sich im Vorwege um die Organisation und der Aufsicht auf dem Kugelstand gekümmert hat. Auch dem Schießstand Kasseedorf mit seinen freundlichen Personal sei für den reibungslosen und unkomplizierten Ablauf gedankt. Wir wünschen allen Jägerinnen und Jägern viel Anblick und Waidmannsheil zum Jagdjahr 2022. **STEFAN EGGERS**

hat sich der Hegering Mildstedt mit dem Infomobil der KJS Nordfriesland präsentiert. Die vielen heimischen Tierarten konnten mit Hilfe der zahlreichen Präparate angeschaut und offene Fragen zu diesen beantwortet werden. Auch die Kinder waren begeistert, da Sie malen und spielen konnten und dabei das heimische Wild näher kennengelernt haben. Auch die Feuerwehr von Mildstedt und die Pfadfinder waren mit mehreren Ständen vertreten. Das leckere Stockbrot der Pfadfinder war sehr begehrt.

Ein rund um gelungener Abend an einem herrlichen Platz am Wasser in idyllischer Natur - Naturerlebnisraum Mildstedt. **LENA ZIRPINS**

bekamen wir immer mehr Unterstützung, die Gruppe der „Kitszucher“ wuchs ständig. Durch die Gründung einer WhatsApp-Gruppe konnte auch auf spontane Mähtermine schnell reagiert werden. Im Nu waren wir teilweise bis zu 40 Helfer im Feld.

Seit den letzten Jahren nutzen wir auch Drohnen mit Wärmebildtechnik zur Jungwildsuche. Eine große Erleichterung und sehr effektive Methode. Die Wochen im Mai und Juni sind geprägt von kurzen Nächten. Meist ist ab 04:00 Uhr die Drohne in der Luft und nutzt die kühlen Morgenstunden, um das Wild zu finden.

Im letzten Jahr haben wir einen Verein mit dem Namen „Jungwildrettung Immenstedt-Hochviöl e.V.“ gegründet. Es wurde eine zweite Drohne mit Wärmebildkamera gekauft und weitere Drohnenpiloten ausgebildet. Die neue Drohne mit einer sehr leistungsstarken Wärmebildkamera ermöglicht es uns, in Höhen von 80 Metern und deutlich höherem Tempo zu fliegen. Selbst frisch gesetzte Junghasen sind mit dieser Technik zu finden.

NORDFRIESLAND



Dorf- und Waldfest in Mildstedt - ein Fest für die ganze Familie.

Auf dem sehr gut besuchten Dorf- und Waldfest im Naturerlebnisraum in Mildstedt

Jungwildrettung in Nordfriesland

Schon seit Jahrzehnten engagieren sich die Jäger der Jagdgemeinschaft Immenstedt-Hochviöl bei der Rettung von jungen Wildtieren. In den ersten Jahren wurden die Flächen in kleinen Gruppen abgesucht und raschelnde Scheuchen zur Vergrämung über Nacht aufgestellt. Mit den Jahren

BRUNOX®
WAFFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

www.brunox.de

Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

► Auch in diesem Jahr konnten wir wieder über 40 Kitzle, verschiedene Gelege und unzähligen Hasen vor dem Mähtod bewahren. Trotz all dieser technischen Hilfsmittel sind wir immer noch bei der ein oder anderen Fläche auf unsere „Fußtruppe“ angewiesen. Meist, wenn ein Termin sehr spontan tagsüber an sonnigen, warmen Tagen dazwischenkommt, ist mit der Wärmebildtechnik häufig nicht viel zu machen. Nach wie vor haben wir dann viele Unterstützer, die uns sofort helfen und mit uns durch die Flächen stapfen.

Als Dankeschön veranstalten wir dann nach der Saison ein großes Grillfest, bei dem alle Beteiligten gerne teilnehmen. Die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Jägern funktioniert hervorragend und für dieses große Engagement ernten wir Respekt und Anerkennung. Es sind jedes Jahr anstrengende Wochen, aber wenn gemeinschaftliche Arbeit so von Erfolg gekrönt ist, macht sie auch großen Spaß und fördert den Zusammenhalt. Und dieser ist besonders wichtig, in der heutigen Zeit.

THORE THIESEN



Sommer, Sonne, Aktionsspaß mit den Jägern aus der KJS Rendsburg-West

Es gibt doch etwas Positives dank der Corona Pandemie! Die Kindergärten und Schulen engagieren sich deutlich mehr für die Natur! So konnte im Kreis Rendsburg-West die letzten zwei Jahre einiges vorbereitend in die Wege geleitet werden und kommt nun voll in Einsatz!

Der Naturerlebnispfad Ludwigslust in Hohenwestedt wurde mit der Gemeinde Ho-

henwestedt komplett saniert und die Schulen erfreuen sich am grünen Klassenzimmer und den verschiedenen WLP-Stationen mit Interaktion. Besonders freut uns, dass an der Schule Hohe Geest jeden Mittwoch-nachmittag ein Ganztagskurs mit dem Namen „Naturfreude“ angeboten wird. Dort bekommen die Kids die Gelegenheit, alles in ihrer Umgebung zu entdecken und wirken auch aktiv an der Sanierung des Naturerlebnispfad Ludwigslust mit. So wurden Steine geschleppt, immer wieder Müll aufgeräumt und Insektenhotels gebastelt.

Auf dem Boxberg, dessen WLP jährlich von den Jägern der Kreisjägerschaft Rendsburg West instand gesetzt wird, findet nach der Zwangspause die beliebte Boxberg-rally der Grundschulen aus dem Hegering Aukrug statt. Vielerorts rollt das sehr gut ausgestattet und nagelneue Infomobil ein, um auf verschiedenen Veranstaltungen die Flora und Fauna zu erklären. Selbst die Kleinsten aus den Kitas flitzen in Begleitung von Jägern durch die Reviere, um die Natur mit allen Sinnen zu erleben – was kann es Spannenderes geben?!

Die gesamte Kreisjägerschaft freut sich auf die Sommerferien, in den überall in den Hegeringen Ansitzabende, Bastelaktionen und Grillen stattfinden. Auch dieses Jahr findet Hegeringübergreifend der Sommerferienspaß auf dem WLP des Boxberges statt. Das Rätsel bekommen alle Kids (samt Familie natürlich) beim Restaurant Boxberg und kann dort auch wieder abgeben werden. Wir freuen uns auf den positiven Zuspruch und hoffen, dass es so weiter geht! Mit Waidmannsheil



Einladung zur Mitgliederversammlung

am 13. September 2022 um 19.00 Uhr

im Hotel Ruhekrug, 24850 Lürschau

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2019/ Protokoll liegt zur Einsicht aus!
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kreisjägermeisters



FOTO: PRIVAT

7. Berichte der Obleute
8. Ehrungen
9. Kassenberichte 2019, 2020, 2021, Haushalt 2022
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
11. Beschlussfassung Haushalt 2022
12. Wahlen:
 - 2. stellv. Vorsitzende/Vorsitzender
 - Kassenwart/in
 - Obmann/Obfrau Schießen
 - Obmann/Obfrau Öffentlichkeitsarbeit
 - Obmann/Obfrau Bläser
 - Kassenprüfer
 - Delegierte
13. Anträge
14. Verschiedenes

Top 13. Anträge sind dem Vorsitzenden bis 14 Tage vor der Versammlung einzureichen! Trophäen bitte am Versammlungstag ab 15.00 Uhr anliefern! **HORST BRÖGE**

Hegeringpokalschießen 2022

Am 13. Mai 2022 hat der Hegering V der Kreisjägerschaft Schleswig sein jährliches Pokalschießen in Rurup durchgeführt. Die Woche konnte kaum schöner enden. Bei bestem Wetter und guten Schießbedingungen traten 25 Schützen des Hegering V der Kreisjägerschaft Schleswig zum Wettbewerb an. Letztmalig hatte Marc Windeggis im April 2022 als Schießwart hierzu eingeladen. Marc hat über 20 Jahre das Amt des Schießwartes erfolgreich ausgeübt - ganz herzlichen Dank dafür! Die am 27. April 2022 frisch gewählten Schießwarte Jörg Gritzan und Norbert Schmeißer leiteten das Event erstmalig – beide schlugen sich wacker. Alle Schützen bewiesen sichere Waffenhandhabung und ihre Treffsicherheit bei 10-Schuss Kaliber „22 Hornet“ und 15 Tauben Trap. In geselliger, fröhlicher Runde wurden nach Ende des Wettbewerbes die Sieger geehrt. Die Wanderpokale gehen dieses Jahr an:
Gesamtsieger: Alfons Lucht, **Klasse A** (Schützen mit Gold- oder Silbernadel): Marc Windeggis, **Klasse B** (Schützen mit Bronzenadel oder ohne Nadel): Kristian Ruff, **Klasse C** (Senioren, ab Jahrgang 1967): Alfons Lucht, **Klasse D** (Damen): Heinke Tellkamp, **Sieger Kugel:** Thorsten Klar, **Sieger Trap:** Carsten Hagge. Den **Revierpokal** errang dieses Jahr Lürschau.

Der Vorstand des Hegering V bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern herzlich für die gelungene Veranstaltung - eine Teilnahme im nächsten Jahr können

wir jedem unserer Mitglieder nur ans Herz legen. Allen Siegern ein herzliches Waidmannsheil!
GUNNAR JEBE

SEGEBERG



**Der Bootsmann geht von Bord
 Vorstandswechsel beim Hegering IIIa**

Auf der ersten Mitgliederversammlung seit Beginn der Pandemie am 29. April 2022 wurde der gesamte Vorstand des Hegerings IIIa nach großenteils langjähriger Amtszeit verabschiedet. Mitglieder sowie der Vorsitzende der Kreisjägerschaft Schleswig Horst Bröge und der Kreisjägermeister Hans-Wilhelm Schlüter sprachen Torsten Reusch, Hans Peter Bendixen, Silke Bogensee, Gydan Bogensee, Hans-Heinrich Meggers und allen voran dem scheidenden Hegeringleiter Bernd Haack – im Hauptberuf Berufssoldat der Marine – ihren Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit aus.

Bernd Haack war 30 Jahre ehrenamtlich für den Hegering tätig, davon acht Jahre als Schriftwart, acht Jahre als stellvertretender Hegeringleiter und 14 Jahre als Hegeringleiter – ein außerordentliches Engagement! Im jagdlichen Sinne untätig wird er aber auch in Zukunft keineswegs sein, leitet er doch neben dem Waidwerk im Revier Esmark bereits seit 2020 hauptverantwortlich die Vorbereitung auf das Grüne Abitur – die Jungjägerausbildung zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung – der Kreisjägerschaft.

Als neuer Vorstand wurden gewählt: Thorben Riecke als Hegeringleiter, Axel Paulsen als stellvertretender Hegeringleiter, Björn Rödиг als Schriftwart, Anke Witt als Kassenwartin, Simone Pülschen als Hundeobfrau und Klaus Karstens als stellvertretender Hundeobmann.

BJÖRN RÖDIG

UNTEN | Der Vorsitzende Horst Bröge (li.) bedankte sich beim scheidenden Hegeringleiter Bernd Haack.



FOTO: PRIVAT

**Beeindruckende Damwild-
 trophäenschau im HR Nevengörs**

Gut 50 Jägerinnen und Jäger begrüßte Ehrenhegeringleiter Hans-Ulrich Weber aus Bühnsdorf in dessen Dorfhaus zur Jahresversammlung der Damwildhegegemeinschaft. Aufgrund der Pandemie hatte man sich entschieden, die Rehwild- und Damwildtrophäenschau zu trennen. Die Woche zuvor waren schon gut 250 Rehgehörne der letzten drei Jahre präsentiert worden. Jetzt hingen gut 50 Hirschgeweihe dieser Jahrgänge an den Schautafeln, wobei sogar noch 20 fehlten. Ein beeindruckender Anblick!

Hans-Jürgen Hamann aus dem Revier Bahrenhof hielt als neugewählter Hegeringleiter seinen Bericht über die Entwicklung des Damwildbestandes der etwa 4.500 ha großen Hegegemeinschaft. 106 Stücke Damwild konnten im letzten Jagdjahr zur Strecke gelegt werden bei einem Anteil von 11 Stück Fallwild. Bedenkt man, dass vor 30 Jahren diese Wildart kaum vorkam, eine beachtliche Strecke! Hier gilt es jetzt den Bestand genau im Auge zu behalten, um Schäden in Wald und Feld abzuwenden.

Der Schwarzwildbestand hält sich im Rahmen. Die Jahresstrecke von seinerzeit 60-70 Sauen ist in 2021/2022 auf nur 23 erlegter Stücke gesunken. Sicherlich von Vorteil hinsichtlich der Verbreitung der afrikanischen Schweinepest.

Damwildkenner und Berufsjäger Dirk Bacher aus dem Ostholsteinischem bewertete mit dem Kreisjägermeister Klaus Rathje aus Groß Rönnau die Trophäenschau. Acht Hegemedailen konnten für die abnormsten und kapitalsten Damhirschgeweihe verliehen werden.



FOTO: PRIVAT

**PKW-RABATTE
 FÜR LJV-MITGLIEDER**
 DJV-RABATT.DE

Online-Shop: www.heck-pack.de

Jetzt NEU! Hecktransporter mit aktuellster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Diese gilt in über 60 Ländern.
 Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch gültig mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufbrechgalgen!

Hecktransporter „Optimal“ hochwertig, feuerverzinkt!	
800 x 600 x 125mm	- 182,90€
900 x 600 x 125mm	- 182,90€
1000 x 600 x 125mm	- 182,90€
1000 x 600 x 175mm	- 197,90€
1000 x 600 x 175mm	- 209,90€
1200 x 600 x 125mm	- 209,90€
1200 x 600 x 175mm	- 219,90€
1200 x 600 x 125mm	- 249,90€
1200 x 600 x 175mm	- 269,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!
 GRATIS: 2 Spanngurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung.
 Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung.

Heck-Pack
 mobile Heckträger-Systeme

Made in Germany - Wir fertigen selbst. 100% Qualität!
 Heck-Pack GmbH & Co. KG Tel. 02096 - 397 758
 mobile Hecktransporter Systeme Fax 02096 - 397 600
 Unter den Eichen 15 Mobile 0176 - 40 467 367
 52323 Weyerbusch Email: info@heck-pack.de

www.ljv-sh.de

TRESOR BAUMANN
 SEIT 1897
 Eiderhöhe 5 • 24582 Bordesholm
 SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich

Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchmodellen

Tel 04322-5838 • Fax - 1545
www.tresor-baumann.de



OBEIN | Die Damen erhielten vom Schießobmann ihre silberne Schießleistungsnadel (v.l.n.r.): Carmen Molt, Alice Wilken, Björn Schlatz und Sophia Greve.

In einem fast zweistündigem Vortrag referierte Dirk Bacher über Lebensweise, Biologie, Biotopgestaltung, Bejagungstrategien und vieles mehr hinsichtlich unseres Damwildes. Die Altersansprache der Hirsche konnte anhand vieler Fotos sehr ausführlich dargestellt werden. Alle Jäger haben viel wissenswertes mit in ihre Reviere genommen und freuen sich auf die kommende Jagdsaison!

HANS-JÜRGEN HAMANN

Stürmische Winde ließen die Tontauben tanzen

83 Jäger aus dem Kreisgebiet konnte Schießobmann Björn Schlatz aus Schmalfeld auf dem Schießstand in Hasenmoor/Wolfsberg zur Kreismeisterschaft begrüßen. Alle 13 Hegeringe des Kreises stellten eine Mannschaft und auch die Junioren waren mit sieben Mädels und neun Jungs stark vertreten. Ebenso waren 13 Kurzwaffenschützen mit ihrer Pistole am Start. Stürmische Böen ließen mache Tontaube durch die Lüfte flattern und verhinderten so manchen Treffer!

In einem spannenden Mannschaftswettbewerb gelang es dem Hegering V/Neuengörs wieder nicht den Hegering VI zu schlagen. Ganz knapp entschieden die Hartenholmer mit den Schützen Uwe Erfurth, Ralf Erfurth, Michael Wilken, Alice Wilken, Carsten Schroedter und Hans-Jörg Faden mit 1.190 zu 1.183 Punkten für sich. Den dritten Platz belegte die Mannschaft des Hegering II/Seedorf.

Kreismeister aller Klassen in der der Einzelwertung und somit auch in seiner A-Klasse wurde Tobias Haacks aus Damsdorf mit sehr guten 335 Punkten vor dem

Seniorenscützen Hans-Jürgen Hamann aus Bühnsdorf mit 329 Punkten und dem B-Klassen-Schützen Florian Frank aus Fresenfelde mit 318 Punkten, der mit dieser Leistung zu den Goldschützen aufgestiegen ist. Kreismeisterin wurde Carmen Molt aus Hennstedt mit 265 Punkten, was gleichzeitig den Erwerb der silbernen Schießleistungsnadel bedeutet. In der Altersklasse siegte Hans-Jörg Faden aus Hasenmoor mit 309 Punkten. Den Titel des Juniorenmeisters sicherte sich Eicke Remmers mit 308 Punkten vor Thorben Mahlstedt mit 299 Punkten und Juniorin Sophia Greve mit 294 Punkten, alle aus Norderstedt stammend. Kugelmeister mit hervorragenden 198 von 200 möglichen Punkten wurde Florian Frank, bester Tontaubenschütze Sven Hahn aus Groß Nienendorf mit 29 von 30 getroffenen Tauben.

Im jagdlichen Kurzwaffenschießen mit der Pistole siegte Michael Schirmmacher aus Bimöhlen mit 181 Punkten. Die Königsdisziplin aus Lang- und Kurzwaffe gewann mit 508 Punkten Hans-Jürgen Hamann.

Die Bläsergruppe des Hegering Kaltenkirchen begrüßten die Jagdschützen mit ihren Jagdhörnern zur Siegerehrung. Alle anwesenden Sieger und Platzierte erhielten einen Preis.

HANS-JÜRGEN HAMANN

Jungjägerkurs

„Links vorbei! Hast Du die Taube überhaupt gesehen?“, fragt uns zum gefühlt 1000sten Mal unser strenger Ausbilder Burkhard. Der richtige Anschlag und das Mitschwingen beim Flintenschießen sind nicht die einzigen Herausforderungen, die wir Jungjäger-Anwärter innerhalb von acht Monaten Kursdauer bewältigen müssen.

Doch immer der Reihe nach: Am 2. September 2021 versammelten sich erwar-

tungsfroh 54 Interessierte für das grüne Abitur auf dem Tannenhof in Schönmoor. Der 49ste Jungjägerkurs begann. „Wir haben dieses Jahr besonders viele Anfragen. Daher entschlossen wir uns erstmalig zwei Gruppen zu bilden. Auf diese Weise müssen wir niemanden abweisen und können auf jeden Teilnehmer eingehen“, fasst Kursleiterin Dr. Monika Schroedter zusammen.

Corona behinderte die Ausbildung so manches Mal, dennoch konnten fast alle Ausbildungsabschnitte in Präsenz durchgeführt werden, wofür das engagierte Ausbildungsteam mit seinem unermüdlichen Einsatz für seine Jagdschützlinge gesorgt hat. Und das war gut so, denn die Jagd ist letztlich ein Handwerk, das am praktischen Beispiel erlernt werden will. Entsprechend zeichnete sich der Kurs neben den Theorieinhalten in Wildtierkunde, Jagdhundewesen, Wildbrethygiene, Recht und Waffenkunde vor allem durch Praxisanteile aus. Dazu gehörte unsere Teilnahme als Treiber an Drückjagden, erste Erfahrungen im Aufbrechen und das obligatorische Fallenseminar. Reviergänge, Bestimmungsübungen an Sträuchern und einer umfangreichen Präparatensammlung sowie der Besuch des Wildparks Eekholt haben das praktische Ausbildungsangebot komplettiert.

Das Schießtraining und die Waffenhandhabung war für viele eine besondere Herausforderung, da nicht jeder schon vorher intensiven Kontakt zu Schusswaffen hatte und die absolute Handlungssicherheit mit der Waffe das A und O des Jungjägers ist und so wurden wir von unseren Ausbildern und insbesondere Stefan Eggers unermüdlich auf die Prüfung und unser Jägerleben vorbereitet.

Dank dieser lehrreichen Zeit von acht Monaten, haben sich 45 Teilnehmer der Prüfung gestellt. Einige hatten aufgege-



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

ben, weil sie erkennen mussten, dass der erhebliche Lernaufwand zu viel Tribut von Beruf und Familie fordert. Die verbliebenen Teilnehmer freuen sich nun darüber, dass sich ihr Fleiß gelohnt hat und sie den begehrten grünen Schein in den Händen halten. „Wir haben nicht nur unheimlich viel gelernt, sondern auch Freunde für's Leben gefunden“, war das Fazit des Jagdkurses.

OLIVER KAUS, TANJA SCHACHT

rundeten die Ausbildung ab. Mit Erleichterung nahmen am 20. Mai 202 nun 21 Absolventen, davon zwölf Frauen, im Rahmen der Feierstunde in den Räumen der Gaststätte „Zum Schloßberg“ in Krummendiek ihre Jägerbriefe und Zeugnisse durch den Vorsitzenden der Kreisjägerschaft, Sven Heesch, entgegen. „Es war ein sehr guter Kurs mit entsprechenden Prüfungsergebnissen“, lobte Heesch. Als Beste ging Janine Dias aus Dägeling aus dem Kurs hervor. Die insgesamt gute Resonanz der Jungjägerausbildung der Kreisjägerschaft Steinburg ist nach wie vor ungebrochen: Der im September startende Kurs 2022/2023 ist bereits komplett ausgebucht. Bestanden haben Simon Boll, Hanna Coprian, Janine Dias, Benjamin und Oliver Frömberg, Inga Holst, Rike und Jane Kahlke, Tanja Krähenbring, Laura Kunze, Andrej Mantel, Andreas Martens, Jan-Ole Peters, Larissa Pittelkow, Dennis Radtke, Fenja Stange, Anna Viohl, Rike Voß, Max Wehrhahn, Stefanie Wichmann, Anette Wischnewski. **UTE LANGE**

Co-Gastgeber war wie in den Vorjahren der Hegering Bad Oldesloe. Aufgrund des ungewöhnlich frühen Termins knapp zwölf Tage nach Aufgang der Bockjagd, zudem an einem Freitag gelegen, waren wir zunächst skeptisch bezüglich der Frage, wieviele unserer Mitglieder wohl kommen wollen. Am Ende, nach gut drei Stunden Skeet, Trap und Kugeldisziplinen, saßen noch über 20 Jägerinnen und Jäger am Tisch und genossen das Beisammensein der beiden Hegeringe. Unser Schießobmann Robert Freistein und Tobias Vandeck, Hegeringleiter in Bad Oldesloe, ehrten die besten Schützen. Anschließend durfte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer aus dem Geschenkepool des Hegering Reinfeld ein Präsent wählen. Dabei gab es jagdliche Ausrüstungsgegenstände wie Messer und Drückjagdsets, eine Wildackermischung, Kühltaschen und Waffenpflegesets. Beste Schützen waren in Reinfeld Lutz Eggers als Gewinner des A-Pokal sowie Tim Bauer, der den B-Pokal mit nach Hause nahm. In Bad Oldesloe gewann Uwe Danger den Hegeringpokal, die höchste Punktzahl beim laufenden Keiler erzielte Christian Haars. **JÖRN SCHMOLKE**

STEINBURG



21 Jungjäger im Kreis Steinburg

Mittlerweile Corona-erprobt, fand die Jungjägerausbildung der KJS Steinburg planmäßig und mit entsprechendem Hygienekonzept wiederum in den Räumen der Gaststätte „Zum Schloßberg“ in Krummendiek statt. Im September 2021 wurde mit insgesamt 28 Teilnehmern gestartet, von denen nun 24 zur Prüfung angetreten waren. In mehr als 500 Ausbildungsstunden waren die angehenden Jungjäger in Wildtier-, Waffen- und Gesetzeskunde, Jagdhunde, jagdlicher Praxis, in Wald- und Landbau, Naturschutz sowie in Wildtiererkrankungen und Hygiene/ Wildbretverwertung ausgebildet worden. Zahlreiche Exkursionen bzw. Praxisausbildungen und natürlich das wöchentliche Schießtraining

STORMARN



Saisoneröffnung

Recht früh im Jahr lag dieses Mal mit dem 13. Mai unser Hegeringschiessen. Wir trugen es erneut in Hartenholm aus.

Sportschrotpatronen Trap / Skeet 24g
ab à 30 cent pro Patrone

Patrick Quast, Stiegweg 15, 24646 Warder
Tel: 04329-909026 Email: info@waffenquast.de



Schießstand Warder

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

Endlich Ferien!

Na, das wurde jetzt auch Zeit. Jedes Jahr ist es dasselbe. Immer fehlen den Lehrern noch Zensuren kurz vor der Zeugnisausgabe und jeder will noch schnell einen Test schreiben. Doch nun sind sie da, die Zeugnisse und damit auch die Ferien.

Irgendwo im Wald hinter einem Brombeergebüsch, wo die Sonnenstrahlen nur spärlich den Boden erreichen, hatten Paula und Tim angefangen, eine Hütte aus dicken Ästen zu bauen. In letzter Zeit waren sie nicht mehr viel hier gewesen. Ein Vortrag über Johann Sebastian Bach, ein Poster zu erneuerbaren Energien und der leidige Vokabeltest der letzten Unit haben dafür gesorgt, dass nicht mehr viel Zeit war, an der Waldhütte weiterzubauen. Doch nun packt Paula zwei Flaschen Wasser ein. „Das braucht man bei der harten Arbeit an der Hütte“, erklärt sie Tim, der hektisch sein Schnitzmesser sucht.

Angekommen an der Waldhütte beginnt Paula damit, herumliegende Äste aufzuräumen und den Eingangsbereich zu säubern. Tim umrundet das Brombeergebüsch, um nach Löchern im Dach zu suchen und diese dann auszubessern. „Darf ich deine Handylampe benutzen, um die Ecken zu überprüfen“, fragt Paula, denn in den Ecken ist es wirklich sehr dunkel. „Wir sollten Akku sparen, Paula, falls wir heute länger hier sind“, entgegnet Tim. „Ich gehe nach dickeren Ästen suchen, damit wir uns einen kleinen Tisch bauen können“, sagt Tim und verschwindet im Wald.

Währenddessen schubbert sich unsere kleine Wildschweinfreundin Emma an zahllosen Bäumen und Steinen und freut sich über ihr neues Sommerfell. „Endlich kein Jucken und Piksen mehr von den dicken und langen Winterborsten“, grunzt Emma vor sich hin. Ihre helle bräunliche Färbung findet sie schick und sie durchwühlt den Waldboden freudig nach Knollen und Pilzen. Doch was ist das? Plötzlich kribbelt es an Emmas Rüssel und es huscht etwas durch das Grün am Waldboden. Unvermittelt ruckt Emma zurück und betrachtet das braune Knäuel mit den großen schwarzen Augen. Als sich Emma vorsichtig näher heranschleichen will, macht es auf einmal einen großen Satz. Emma staunt, dass Mäuse offenbar so weit springen können. Beim Beobachten der kleinen Gelbhalsmaus bemerkt Emma gar nicht, dass sie schon einige Meter zurückgelegt hat. Doch nun stutzt Emma. „Eine Hütte im Wald? Und da kommen auch noch Geräusche aus der Hütte.“ Unsere kleine Wildschweinfreundin versteckt sich lieber im dichten Busch und beobachtet traurig, wie die kleine Maus in die Hütte flüchtet.

Als Tim weg ist, findet Paula es schon ein bisschen unheimlich. Es ist sehr still im Wald. Das Rauschen der Blätter und die Geräusche der Vögel kann sie jetzt besonders gut hören. Es riecht nach modriger Erde und irgendwas fiept und raschelt doch. Paula zuckt zusammen und sieht etwas im Augenwinkel vorbeihuschen. Das muss eine Maus sein, denkt sie, aber sehen kann sie das kleine Tier leider nicht. „So ein Mist, wenn Tim doch nur sein Handy hiergelassen hätte. Dann hätte ich schnell ein Beweisfoto machen können.“ Als Tim wiederkommt, erzählt sie von der Begegnung. „Oh Paula, hast du gesehen, ob die Maus einen dunklen Strich auf dem Rücken hatte oder ob sie gut springen oder klettern konnte? Vielleicht hast du eine Brandmaus oder eine Gelbhalsmaus gesehen. Die können ziemlich gut klettern und springen. Auch wenn die Gelbhalsmaus in Schleswig-Holstein noch häufig vorkommt, ist sie in der heutigen Kulturlandschaft zunehmend durch die Zerstörung des Waldes betroffen, Paula. Wusstest du das? Es könnte natürlich aber auch eine Erd- oder Feldmaus gewesen sein“, plaudert Tim vor sich hin. Paula wusste gar nicht, dass er so eine Leidenschaft für Nagetiere besitzt und verdreht ungeduldig die Augen. Plötzlich hört Paula lautes Knurren. Ihr Magen meldet sich.

„Tim, ich glaube wir müssen nach Hause.“ Tim hat den Wink verstanden und muss grinsen, als er sich selber dabei erwischt hat, wie viel er doch zu heimischen Mäusearten weiß. Sie packen ihre Werkzeuge und die leeren Wasserflaschen ein, stapeln ein paar Äste vor der Hütte, aber nicht ohne ein kleines Loch für die Maus zu lassen. Ein paar Kekskrümelchen streut Paula noch heimlich in die Ecken, um ihrer neuen kleinen Freundin etwas Essbares dazulassen, denn das muss Tim nun wirklich nicht wissen.

Mause-Puzzle

Paula und Tim haben in ihrer kleinen Waldhütte eine Maus gehört. Ihr könnt sie hier im Puzzle sogar sehen. Aber entdeckt Ihr auch, welches Puzzleteil in die Lücke gehört? Schreibt die korrekte Nummer auf eine Postkarte und dann ab mit Eurer Post mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum **1. September 2022** an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljev-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Septemberheft. Zu gewinnen gibt es diesmal die CD „Max macht Ferien“.



Sommer-Batik-T-Shirt

Stellt Euch die Farben zum Batiken her, in dem Ihr sie vorzugsweise in einer Flasche mischt. Einfach Anleitung auf den Farben beachten. Verknotet das T-Shirt und fixiert es mit Gummibändern. Schöne Muster erhalten Ihr, wenn ganz viele Gummis benutzt werden. Am besten Ihr legt das Shirt jetzt auf einen Gitterrost und übergießt es dann mit den verschiedenen Farben. Macht das draußen auf dem Rasen, sonst gibt es Ärger von den Eltern. Nun das T-Shirt liegen lassen und nach einer Stunde auswaschen. Damit Ihr nicht selbst bunte Hände bekommt, zieht Plastikhandschuhe an. Wascht so lange, bis das Wasser klar ist. Trocknen und anziehen. Fertig!



Neues Kinderbuch für Naturentdecker

Das neue Kinderbuch „Spielen Basteln Kochen: Im Karussell der Jahreszeiten“ ist vielseitig wie die Natur selbst und hält für jeden Entdecker etwas bereit. Jeden Monat gibt es einen besonderen Tipp für ein fantasievolles Naturerlebnis. Die Anleitungen sind durchdacht und einfach umsetzbar. So lässt sich der Wald in Küche, Bastelstube und Spielzimmer verwandeln. Was sind die Stärken von Wildschwein, Hase, Reh und Co.? Woran erkenne ich verschiedene Baumarten? Wissensseiten geben Antworten. Ein gelungenes Buch der Waldpädagogin Annette von Karpfen, von der Stiftung Wald und Wild Mecklenburg-Vorpommern, das die kleinen Naturentdecker schönere Stunden beschern kann. Das Kinderbuch ist im Verlag Neumann-Neudamm erschienen. Die Hardcover-Ausgabe umfasst 136 Seiten und kostet 29,95 Euro.



Gewinner aus dem Juniheft ist Linus (7) aus Gelting.

Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum / Uhrzeit	Ort	Nennschluss	Nenngeld
Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V.				
Bauprüfung (BP)	28.08.2022	Neustadt i.H.	14.08.2022	40€/60€*
Gehorsamsfächer	28.08.2022	Neustadt i.H.	14.08.2022	€ 30
BP IV	28.08.2022	Neustadt i.H.	14.08.2022	€ 50
Junghundprüfung (JP)	04.09.2022	Riepsdorf	21.08.2022	50€/80€*
Zuchtprüfung (ZP) Spur ohne Garantie, Stöberfläche: Wald	11.09.2022	Altenkrempe	28.08.2022	60€/80€*
Gehorsamsfächer zu Stöbern ZP	11.09.2022	Altenkrempe	28.08.2022	€ 30
BP III	11.09.2022	Altenkrempe	28.08.2022	€ 60
Gebrauchsprüfung (GP) Stöberfläche: Wald	17./18.09.22	Lübeck/MV	20.08.2022	80€/130€*
*Nichtmitglieder, Weitere Informationen erhalten Sie bei: Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtdc.de				
Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V. www.klubkurzhaar.de				
32. Grenzland-VSwP 2022: 20 h Rehwildfahrten getupft in Suchengemeinschaft mit VDD S.-H., Federführung beim VDD Landesgruppe S.-H.	28.08.2022	Missunder Forst	07.08.2022	120 €
Solms I, AZP I + Brauchbarkeit, Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“)	10.09.2022	Raum Insel Föhr	27.08.2022	90 € Gehorsam: zusätzlich 30 €
Solms II, AZP II + Brauchbarkeit Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“)	17.09.2022	Raum Struxdorf/ Angeln	03.09.2022	90 €, Gehorsam: zusätzlich 30 €
Solms III, AZP III + Brauchbarkeit Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“)	24.09.2022	Raum Ellingstedt	10.09.2022	90 €, Gehorsam: zusätzlich 30 €
44. Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung	27.10. - 29.10.2022	Raum Insel Fehmarn Klub Kurzhaar Nordmark e.V.	11.06.2022	220 €
Brauchbarkeitsprüfungen (auch für Hunde ohne „JGHV-Papiere“)				
Brauchbarkeit Feld	24.09.2022	Raum Ellingstedt	10.09.2022	130 €
Brauchbarkeit Schweiß	15.10.2022	Raum Drelsdorf	01.10.2022	150 €
Brauchbarkeit Stöbern	15.10.2022	Raum Drelsdorf	01.10.2022	60 €
VGP I (TF und ÜF)	08. / 09.10.2022	Raum Drelsdorf	24.09.2022	130 € (TF) 150 € (ÜF)
VGP II (TF und ÜF)	15. / 16.10.2022	Raum Westre	01.10.2022	130 € (TF) 150 € (ÜF)
VGP-Schweißart: Reh-, Dam- und Rotwild = gespritzt; VGP-Fuchshindernis = Graben; VGP-Stöbergelände = Mischwald. Bei evtl. zu geringen Nennzahlen behalten wir uns vor, beide VGPN zu einer VGP zusammenzulegen.				
VPS I	15. / 16.10.2022	Raum Westre	01.10.2022	130 € (ÜF)
BTR (Füchse anliefern am 04.11.2022!)	05.11.2022	Ellingstedt	29.10.2022	30 €
Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e.V.				
Herbstzuchtprüfung (HZP)/Brauchbarkeitsprüfung Niederwild (BP1)	10.09.2022	Eckernförde	20.08.2022	90 € (+30 € Zusatzfächer BP1) / 130 €
Herbstzuchtprüfung (HZP)/Brauchbarkeitsprüfung Niederwild (BP1)	17.09.2022	Grömitz	27.08.2022	90 € (+30 € Zusatzfächer BP1) / 130 €
Herbstzuchtprüfung (HZP)/Brauchbarkeitsprüfung Niederwild (BP1)	24.09.2022	Garding	03.09.2022	90 € (+30 € Zusatzfächer BP1) / 130 €
Herbstzuchtprüfung (HZP)/Brauchbarkeitsprüfung Niederwild (BP1)	03.10.2022	Schalkholz	12.09.2022	90€ (+30€ Zusatzfächer BP1) / 130 €
Herbstzuchtprüfung (HZP)/Brauchbarkeitsprüfung Niederwild (BP1)	15.10.2022	Wiemersdorf	24.09.2022	90 € (+30 € Zusatzfächer BP1) / 130 €
Brauchbarkeitsprüfung für die Nachsuche auf Schalenwild (BP2) (400 m oder 800 m, Wildschweiß getupft)	10.09.2022	Hartenholme	20.08.2022	150 €
Verbands-Schweißprüfung (VSwP) 20Std./40Std. (Rotwildschweiß getupft)	09.10.2022	Segeberg	18.09.2022	160 €
Verbandsfährten Schuhprüfung (VFSP) 20Std./40Std. (Rotwildschalen)	09.10.2022	Segeberg	18.09.2022	160 €
(VSwP und VFSP in Suchengemeinschaft mit dem Klub Kurzhaar Nordmark unter Federführung des JGV-SH)				
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) mit TF und ÜF (Wildschweiß getropft, Hindernis: Graben, Stöbergelände: Wald)	15.+16.10.2022	Segeberg	24.09.2022	130€ TF / 150€ ÜF (+30€ Totverbellter/-verweiser)
(VGP Segeberg in Suchengemeinschaft mit der Deutsch-Langhaar Gruppe S-H e.V. unter deren Federführung)				

Prüfung	Datum / Uhrzeit	Ort	Nennschluss	Nenngeld
Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e.V.				
Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS) (Wildschweiß getropft, Stöbergelände: Wald)	22.+23.10.2022	Lürschau	01.10.2022	130 €
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) mit TF und ÜF (Wildschweiß getropft, Hindernis: Graben, Stöbergelände: Wald)	22.+23.10.2022	Lürschau	01.10.2022	130€ TF / 150€ ÜF (+30€ Totverbeller/ -verweiser)
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) mit TF und ÜF (Wildschweiß getropft, Hindernis: Graben, Stöbergelände: Wald)	22.+23.10.2022	Kropp	01.10.2022	130€ TF / 150€ ÜF (+30€ Totverbeller/ -verweiser)
(VGP und VPS Kropp/Lürschau in Suchengemeinschaft mit dem Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. Landesgruppe Schleswig-Holstein unter deren Federführung)				
Brauchbarkeitsprüfung für die Stöberarbeit auf Schalenwild (BP3) (Stöbergelände: Dickungen und Schonungen)	29.10.2022	Eckernförde	08.10.2022	60 €
Weitere Veranstaltungen				
Mitgliederversammlung	04.08.2022, 19 Uhr	24589 Schülpl (bei Nortorf), Restaurant und Landhotel „Möllhagen“		
Praktischer Wasserübungstag am Westensee	20.+21.08.2022, 9-16 Uhr	Westensee (Treffpunkt wird nach Anmeldung mit Einladung mitgeteilt)		
Richterfortbildung - Thema: Fragen aus der Prüfungspraxis	29.08.2022, 19 Uhr	24589 Schülpl (bei Nortorf), Restaurant und Landhotel „Möllhagen“		
ACHTUNG: Teilnahme an einigen Veranstaltungen nur mit vorheriger Anmeldung! (Näheres unter www.jgv-sh.de)				
Deutscher Foxterrier-Verband e.V. (DFV)				
BP/ BP 4	03.09.2022	Ostholstein		60 €
Verbandsstöberprüfung	08.10.2022	NN		75 €
Lt / JP	10.09.2022	Ostholstein		20 €/ 65 €
ZP/ GP/ BP 1 Nachsuche auf Niederwild	15./ 16.10.2022	Ostholstein		90 €/ 120 €/ 130 €
Gehorsamsfächer	15. / 16.10.2022	Ostholstein		30 €
Verbandsstöberprüfung	30.09.2022	Herzogtum Lauenburg		75 €
BP 3 Brauchbarkeit Stöbern	29.10.2022	Ostholstein		60 €
Gehorsamsfächer	29.10.2022	Ostholstein		30 €
Verbandsstöberprüfung	09.11.2022	Ostholstein		75 €
VGP	07.01.2023	Segeberg		150 €

Nennung an steffi@federfarm.de und weitere Informativen c.meissner@gmx.net

Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e.V.

Prüfungsvorbereitung „Wasser“ am Westensee

■ Vor Beginn der Herbstprüfungssaison lädt der Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e.V. (JGV-SH) zum zweiten Mal zu Wasserübungstagen am Westensee ein. An vier verschiedenen Terminen am 20. und 21. August 2022 haben Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein die Möglichkeit, in prüfungsähnlicher Situation das Können ihrer Hunde am Wasser zu festigen.

Die Übungsfläche bietet mit einem bis zu 6 m breiten und ca. 50 m langen Schilfgürtel optimale Bedingungen zum Überprü-

fen der Schussfestigkeit, Verlorensuchen und Stöbern im deckungsreichen Gewässer.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 € pro Hund für Mitglieder des JGV-SH und 20 € pro Hund für Nichtmitglieder.

Bei Interesse erreichen Sie uns per E-Mail unter ekruse1999@gmail.com oder telefonisch unter der Rufnummer 0171-767 07 69. Wir freuen uns auf Sie und auf lehrreiche und gesellige Übungsstunden am Westensee.

TANJA WAGENKNECHT



FOTO: BENE HARTWIG

JAGD UND PACTH

Passionierter Jäger u. Hundeführer sucht Jagdmöglichkeit im Umkreis von 50 Km von Pinneberg, Pacht/Teilpacht, Tel.:04106-611747.

WAFFEN UND ZUBEHÖR

Wegen Jagdaufgabe zu verkaufen: Büchse 30-06 u. Schonzeitwaffe an EWB, Tel.: 0151-20150135.

Tauch- und Streichbrünierung! Braunieren antiker Waffen, Schaftüberarbeitung, Schaftreparatur. H. Auras, Tel.: 04192-897354, www.jagdwaaffenkosmetik.de.

FLINTE 12/76, Stahlschrotbeschuss, 71cm, Mod. Forest neu, div. Chokes, 600 €, FLINTE 12/70, 71cm, Browning XS, neuwertig, Schaft 36cm, diverse Chokes, 1.600 €, FLINTE 12/70, 71cm, Browning XS, neuwertig, Schaft 34cm, div. Chokes, 1.600 €. FLINTE 12/70, 71cm, Merkel 200, Doppelabzug, sehr guter Zustand, Schaft 36cm, leichte schöne Jagdflinthe, 850 €, BBF HEYM, Handgravur, 12/70 und 7x75 SE, wie neu, 1x Zeiss 1,5-4,5/4 & 1x Zeiss 2,5-10/4 beide SEM, super präzise auch Flg., einschl. ca. 80 Kugelpatronen, 2.600 €, BBF Sauer 97 Luxus (Blaser), 12/70 und 30/06, wie neu, Zeiss 2,5-10/4 und LP, super präzise, auch Flg., 2.600 €, nur an EWB, Tel.: 0171-2427022.

Rep. Büchse: Heym SR30, wenig genutzt, sehr gepflegt, ca. 2.600,- €, nur an EWB, Angebot: k.m.richter@t-online.de.

USK-G von Norlite, für GLOCK 17 gen 3, in 9mm, neu, noch nie benutzt! Preis: ca. 1.500 €, Tel.: 01515-0513757.



Jagdhundeschule & Hundinternat
www.hundeschule-spurlaut.de

HUNDE

Schöne DD-Hündin, Brsch. VJP68 gew. 31.01.2021, ruhig, ruhig, Haar kurz, App. Gut. Tel.:0483-01288.

Labrador Welpen aus jagdl. Leistungszucht, 2 Rüden abzugeben, geb. 10.04.22, gelb, Mutter VGP, Leb. ENte, Brauchbarkeit, Vater Dänischer Champion, beide Eltern frei von Gendefekten, sofort abzugeben, Tel.: 0173-6064975.



Dog Management
Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund
Birgit Nöh
0152 - 293 77 662
www.dog-management.com

Deutsche Wachtelhundwelpen im Zwinger v. Wienberg liegt ein Pfingstwurf mit 8 vitalen, braunen Welpen. Bei Fragen + Interesse Tel.: 0157-32662029 oder E-Mail: boettcher@dan-nau@gmx.de.

WK B-Wurf von Brues Hoff 6/5 aus Birke v. Roggenkamp (Welfenland x Wallhalla) J 67P H 177P VGP 337P WG1 WF1 nach Don Etzel v. Bronzenem Hirsch (Vosstruben x Dianaburg), J 67P H 188P VGP 310P WG1 WF1 ab Anfang Aug. abzugeben, Tel.: 0152-59199861, E-Mail: cars-tensen58@web.de.

DIES UND DAS

Ankauf von Abwurfstangen vom Rot- u. Damwild zu TOP Preisen sowie ganze Trophäen Sammlungen. Tel.:0176-38192937.

Nissan X-Trail-Allrad, Diesel grau/metallic, 167.750 km, Erstzul. 4/2016, TÜV und ASU neu, 98 KW, Euro 6, Umwetplakette 4, Technisch top, altersbedingte Gebrauchssp., Straßenwagen mit AHK, Hundetrenng. u. Schutzabdeck., Klima, Sonnend., Verbrauch 4.5-6 L/100KM-Privatverkauf, Bilder und Technische Details auf E-Bay-Kleinzeigen: Anzeigennr. 2104546040, 14950,- € VHB, Tel.: 0173-2431842, Standort 24610 Gönnebek.

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.: 04664-1002.

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.: 0170-7985870.

Händler kauft orig. Wehrmachts-Karabiner & Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, Tel.: 0172-2759985.

Landrover Discovery Sport Pure, Automatik, 46tkm, grün, Erstzulassung 10/2016, TÜV 11/2023, in gutem Zustand mit neuen Allwetterreifen wg. Krankheit für VB 19.900 € zu verkaufen. Tel.: 0152-37150321.

FLÄCHEN GESUCHT!



Geld verdienen mit Ökopunkten. Wir beraten, planen und verkaufen für Sie.

osterby

www.osterbygruppe.de
Mobil 0151 22416217

Modernste Nachtsicht
100% professionell 100% fair
100% diskret
100% legal
www.CML-Jagd.de
Tel. 05722-9619070



www.ljv-sh.de





BIS ZU 10% AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL.
*Gilt nur für LJV-Mitglieder!

DJV-SHOP.DE

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt!
Verstoß gegen das WaffG? usw.
Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!
04509/712450 o. www.RAe-Lau.de



Jagdtrophäenpflege
Heimische und afrikanische Trophäen
Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
von Medaillen, Plaketten, etc.
K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de



Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Böhnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87 - 0



Der Shop für Jäger und Naturfreunde!
www.ljv-shop.de



0431-8881221
Die JÄGER-AnzeigenHotline

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen für die September-Ausgabe 2022:
24. August 2022

KNOBLOCH-JAGD
MOBILE Hochsitze
Ellenbogenaufflage Zielstöcke
Bergehilfen
Gewehrhalter
Tel. 089-7141252

Wildmarken Bergstock
MADE IN Germany
www.knobloch-jagd.de



Impressum

JÄGER in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljev-sh.de und
jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.ljev-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenberatung und -verkauf:

Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221,
Fax: 0431- 8881288,
andresen@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 9,
gültig ab 01.01.2022

Abonnentenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout

Frank Diener, Tel: 0431-8881238,
diener@rathmann-verlag.de

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG,
- ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe -
Industriestr.20, 24211 Preetz

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate
Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September,
Oktober, November und Dezember.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugs geldes.
Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeits-
friedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Ent-
schädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge
geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht
unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder
Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kür-
zen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von klei-
neren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf
seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für
eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos
wird keine Haftung übernommen und keine Rücksen-
degarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schrift-
liche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger
ID: DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz,
die Ihrer Abonnen tennummer entspricht, ge-
kennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im
Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25.
des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastscrif-
ten einzulösen.

Büchsenmacher in Ihrer Nähe!



	Waffen Reinhardt GmbH Andreas Reinhardt Büchsenmachermeister Albert-Mahlstedt Str. 14 23701 Eutin Telefon 04521-1270 Fax 04521-778303 info@waffen-reinhardt.de	
Waffen Reinhardt Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben		
www.waffen-reinhardt.de		

	Waffenschmiede Schleswig-Holstein Ihr Spezialist für Jagdwaffen
Schönkirchener Straße 3a 24232 Dobersdorf Tel: 0 43 48 / 913 86 72 www.waffenschmiede-kegel.de	Alexander Kegel Meister im Büchsenmacherhandwerk

	Harry Bälder
Büchsenmacherei Harry Bälder Alte Gönnebeker Straße 5 · 24635 Rickling Tel.: 04328-722732 · Fax: 04328-722148 Email: info@h-baelder.de · Internet: www.h-baelder.de	

HINWEIS	Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3WaffenG verboten ist. Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagd-gesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“
	• Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. •BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a) • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. • Vereinzelte Werbe-angebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder-magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.

Treffsicher. Bei der Nachtjagd. Dank klarer Wildidentifikation.

ZEISS

Seeing beyond



Die Darstellung zeigt ein Anwendungsbeispiel, das in Verbindung mit Schusswaffen waffen- und jagdrechtlichen Verboten und Ausnahmeverboten unterliegt. Eine Verwendung in Verbindung mit Schusswaffen ist nur bei Vorliegen einer waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnis zulässig. Die dargestellte Schusswaffe ist nicht Teil unseres Angebotes. Ihr Erwerb setzt eine Erlaubnis voraus.

ZEISS
DTC 3 / 25



ZEISS
DTC 3 / 38

ZEISS DTC 3 Wärmebildvorsatzgeräte.

Beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Jagd in der Dunkelheit: Die neuen ZEISS DTC 3 Wärmebildvorsatzgeräte bieten eine perfekt abgestimmte Optik mit großem und kontrastreichem 1024x768 HD AMOLED Display, intuitive Ergonomie,

www.zeiss.de/dtc-3

ein präzises und komfortables Einschießen dank App-gesteuertem Einschieß-Assistenten, eine nahezu unbegrenzte Nutzungslaufzeit sowie zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten.